

Modulverzeichnis

für den Bachelor-Teilstudiengang "Slavische Philologie" - zu Anlage II.40 der Prüfungs- und Studienordnung für den Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang (Amtliche Mitteilungen I Nr. 60/2016 S. 1828, zuletzt geändert durch Amtliche Mitteilungen I Nr. 20/2026 S. 411)

Übersicht nach Modulgruppen

I. Kerncurriculum Studienfach "Slavische Philologie"

Es müssen Module im Umfang von insgesamt wenigstens 66 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

1. Pflichtmodule

Es müssen folgende fünf Module im Umfang von insgesamt 27 C erfolgreich absolviert werden:

B.Slav.101: Technik des wissenschaftlichen Arbeitens (3 C, 2 SWS) - Orientierungsmodul.....	3759
B.Slav.102: Basismodul Slavistische Linguistik (6 C, 6 SWS) - Orientierungsmodul.....	3760
B.Slav.103: Basismodul Slavistische Literaturwissenschaft (6 C, 4 SWS) - Orientierungsmodul.....	3764
B.Slav.104: Aufbaumodul I Slavistische Linguistik (6 C, 4 SWS) - Pflichtmodul.....	3765
B.Slav.105-1: Grundkurs literarische Verfahren, Gattungen und Epochen (6 C, 6 SWS).....	3767

II. Studienschwerpunkte

Es müssen Module im Umfang von insgesamt mindestens 39 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen aus einem der nachfolgenden Studienschwerpunkte erfolgreich absolviert werden.

1. Studienschwerpunkt "Slavistik"

Es müssen Module im Umfang von insgesamt wenigstens 39 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

a. Fachwissenschaft

Es müssen folgende Module im Umfang von insgesamt 21 C erfolgreich absolviert werden:

B.Slav.106: Aufbaumodul II Slavistische Linguistik (6 C, 4 SWS).....	3768
B.Slav.107: Aufbaumodul II Slavistische Literaturwissenschaft (6 C, 4 SWS).....	3770
B.Slav.108: Landeswissenschaften (9 C, 6 SWS).....	3772

b. Sprachpraxis

Nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen sind aus den folgenden Wahlpflichtmodulen Module im Umfang von insgesamt wenigstens 18 C erfolgreich zu absolvieren:

B.Russ.121: Sprachpraxismodul Russisch I [A2] (6 C, 4 SWS).....	3749
B.Russ.122: Sprachpraxismodul Russisch II [A2+] (6 C, 4 SWS).....	3751
B.Russ.123: Sprachpraxismodul Russisch III [B1] (6 C, 4 SWS).....	3753
B.Slav.131: Sprachpraxismodul Polnisch I [A2] (6 C, 6 SWS).....	3782

B.Slav.132: Sprachpraxismodul Polnisch II [A2+] (6 C, 6 SWS).....	3783
B.Slav.133: Sprachpraxismodul Polnisch III [B1] (6 C, 6 SWS).....	3784
B.Slav.141: Sprachpraxismodul Tschechisch I [A1+] (9 C, 9 SWS).....	3787
B.Slav.142-1: Sprachpraxismodul Tschechisch II [A2+] (6 C, 6 SWS).....	3788
B.Slav.142-2: Sprachpraxismodul Tschechisch III [B1] (3 C, 3 SWS).....	3789
B.Slav.151: Sprachpraxismodul Bulgarisch I [A1+] (9 C, 9 SWS).....	3790
B.Slav.152-1: Sprachpraxismodul Bulgarisch II [A2+] (6 C, 6 SWS).....	3791
B.Slav.152-2: Sprachpraxismodul Bulgarisch III [B1] (3 C, 3 SWS).....	3792
B.Slav.1710: Sprachpraxismodul Ukrainisch I [A1] (6 C, 6 SWS).....	3793
B.Slav.1720-1: Sprachpraxismodul Ukrainisch II (A2+) (8 C, 8 SWS).....	3794
B.Slav.1720-2: Sprachpraxismodul Ukrainisch III (B1) (4 C, 4 SWS).....	3795

aa. Einstufung durch den Lektor

Vor dem Absolvieren von Modulen der Sprachpraxis werden ggf. vorhandene Sprachkenntnisse durch die zuständige Lektorin oder den zuständigen Lektor eingestuft.

bb. Vorkenntnisse

Module, deren Lernziele aufgrund der "Einstufung durch den Lektor" bereits erreicht wurden, können nicht absolviert werden. Es sind in diesem Falle und im erforderlichen Umfang (max. 18 C) Sprachpraxis-Module einer anderen slavischen Sprache zu absolvieren.

cc. Propädeutika Polnisch und Russisch

Wird Sprachpraxis Russisch oder Polnisch gewählt, und sind die Vorkenntnisse in der gewählten Sprache geringer als Niveau A1 des gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen, so muss zuvor das entsprechende Propädeutikum Sprachpraxis (B.Russ.120 bzw. B.Slav.130) erfolgreich absolviert werden. Die Propädeutika können im Professionalisierungsbereich (Bereich Schlüsselkompetenzen) eingebracht werden.

2. Studienschwerpunkt „Russistik/Russlandstudien“

Es müssen Module im Umfang von insgesamt wenigstens 39 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden. Für alle Module gilt, dass inhaltlicher Bezug zur russischen Literatur, Sprache bzw. Landeskunde gegeben sein muss.

a. Fachwissenschaft

Es müssen folgende Module im Umfang von insgesamt 12 C erfolgreich absolviert werden:

B.Slav.106: Aufbaumodul II Slavistische Linguistik (6 C, 4 SWS).....	3768
B.Slav.107: Aufbaumodul II Slavistische Literaturwissenschaft (6 C, 4 SWS).....	3770

b. Regionalkompetenz Osteuropa

Es müssen folgende Module im Umfang von insgesamt 9 C erfolgreich absolviert werden, wobei die Inhalte der Module B.Slav.109 und B.Slav.182a Bezug zu Osteuropa aufweisen müssen:

B.Slav.108-3: Osteuropakompetenz (3 C, 2 SWS).....	3776
B.Slav.109: Ostmittel-/Südost-/Osteuropaspezifische Thematiken (3 C, 2 SWS).....	3777
B.Slav.182a: Projekt Slavistik (Erstprojekt) (3 C, 2 SWS).....	3798

c. Sprachpraxis

Nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen sind aus den folgenden Wahlpflichtmodulen Module im Umfang von insgesamt wenigstens 18 C erfolgreich zu absolvieren:

B.Russ.121: Sprachpraxismodul Russisch I [A2] (6 C, 4 SWS).....	3749
B.Russ.122: Sprachpraxismodul Russisch II [A2+] (6 C, 4 SWS).....	3751
B.Russ.123: Sprachpraxismodul Russisch III [B1] (6 C, 4 SWS).....	3753

aa. Einstufung durch den Lektor

Vor dem Absolvieren von Modulen der Sprachpraxis werden ggf. vorhandene Sprachkenntnisse durch die zuständige Lektorin oder den zuständigen Lektor eingestuft.

bb. Vorkenntnisse

Module, deren Lernziele aufgrund der "Einstufung durch den Lektor" bereits erreicht wurden, können nicht absolviert werden. In diesem Falle sind aus den folgenden Wahlpflichtmodulen Sprachpraxis-Module im Umfang von insgesamt wenigstens 18 C erfolgreich zu absolvieren:

B.Slav.131: Sprachpraxismodul Polnisch I [A2] (6 C, 6 SWS).....	3782
B.Slav.132: Sprachpraxismodul Polnisch II [A2+] (6 C, 6 SWS).....	3783
B.Slav.133: Sprachpraxismodul Polnisch III [B1] (6 C, 6 SWS).....	3784
B.Slav.134: Korrektive Sprachpraxis Polnisch [C2] (6 C, 3 SWS).....	3785
B.Slav.1710: Sprachpraxismodul Ukrainisch I [A1] (6 C, 6 SWS).....	3793
B.Slav.1720-1: Sprachpraxismodul Ukrainisch II (A2+) (8 C, 8 SWS).....	3794
B.Slav.1720-2: Sprachpraxismodul Ukrainisch III (B1) (4 C, 4 SWS).....	3795
B.Ska.416: Basismodul Finnisch (9 C, 9 SWS).....	3755
B.Ska.426: Aufbaumodul Finnisch (9 C, 8 SWS).....	3757
B.Fin.03c: Sprachbeherrschung I: Ungarisch (8 C, 8 SWS).....	3742
B.Fin.06c: Sprachbeherrschung II: Ungarisch (8 C, 7 SWS).....	3743
B.Rom.301: Rumänisch I (3 C, 2 SWS).....	3746
B.Rom.302: Rumänisch II (3 C, 2 SWS).....	3747
B.Tur.21: Grundlagen des Türkkeitürkischen I (9 C, 6 SWS).....	3810

B.Tur.22: Grundlagen des Türkisch/Türkischen II (9 C, 6 SWS).....	3811
B.Ira.101: Einführung in das Neupersische I (9 C, 6 SWS).....	3744
B.Ira.102: Einführung in das Neupersische II (9 C, 6 SWS).....	3745

cc. Propädeutikum Russisch

Wird Sprachpraxis Russisch gewählt, und sind die Vorkenntnisse im Russischen geringer als Niveau A1 des gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen, so muss zuvor das Propädeutikum Sprachpraxis Russisch (B.Russ.120) erfolgreich absolviert werden. Das Propädeutikum kann im Professionalisierungsbereich (Bereich Schlüsselkompetenzen) eingebracht werden.

3. Studienschwerpunkt "Polonistik/Polenstudien"

Es müssen Module im Umfang von insgesamt wenigstens 39 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden. Für alle Module gilt, dass inhaltlicher Bezug zur polnischen Literatur, Sprache bzw. Landeskunde gegeben sein muss.

a. Fachwissenschaft

Es müssen folgende Module im Umfang von insgesamt 12 C erfolgreich absolviert werden:

B.Slav.106: Aufbaumodul II Slavistische Linguistik (6 C, 4 SWS).....	3768
B.Slav.107: Aufbaumodul II Slavistische Literaturwissenschaft (6 C, 4 SWS).....	3770

b. Regionalkompetenz Ostmitteleuropa

Es müssen folgende Module im Umfang von insgesamt 9 C erfolgreich absolviert werden, wobei die Inhalte der Module B.Slav.109 und B.Slav.182a Bezug zu Ostmitteleuropa aufweisen müssen:

B.Slav.108-2: Ostmitteleuropakompetenz (3 C, 2 SWS).....	3775
B.Slav.109: Ostmittel-/Südost-/Osteuropaspezifische Thematiken (3 C, 2 SWS).....	3777
B.Slav.182a: Projekt Slavistik (Erstprojekt) (3 C, 2 SWS).....	3798

c. Sprachpraxis

Nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen sind aus den folgenden Wahlpflichtmodulen Module im Umfang von insgesamt wenigstens 18 C erfolgreich zu absolvieren:

B.Slav.131: Sprachpraxismodul Polnisch I [A2] (6 C, 6 SWS).....	3782
B.Slav.132: Sprachpraxismodul Polnisch II [A2+] (6 C, 6 SWS).....	3783
B.Slav.133: Sprachpraxismodul Polnisch III [B1] (6 C, 6 SWS).....	3784
B.Slav.134: Korrektive Sprachpraxis Polnisch [C2] (6 C, 3 SWS).....	3785

aa. Einstufung durch den Lektor

Vor dem Absolvieren von Modulen der Sprachpraxis werden ggf. vorhandene Sprachkenntnisse durch die zuständige Lektorin oder den zuständigen Lektor eingestuft.

bb. Vorkenntnisse

Module, deren Lernziele aufgrund der "Einstufung durch den Lektor" bereits erreicht wurden, können nicht absolviert werden. In diesem Falle sind aus den folgenden Wahlpflichtmodulen Sprachpraxis-Module im Umfang von insgesamt wenigstens 18 C erfolgreich zu absolvieren:

B.Russ.121: Sprachpraxismodul Russisch I [A2] (6 C, 4 SWS).....	3749
B.Russ.122: Sprachpraxismodul Russisch II [A2+] (6 C, 4 SWS).....	3751
B.Russ.123: Sprachpraxismodul Russisch III [B1] (6 C, 4 SWS).....	3753
B.Slav.141: Sprachpraxismodul Tschechisch I [A1+] (9 C, 9 SWS).....	3787
B.Slav.142-1: Sprachpraxismodul Tschechisch II [A2+] (6 C, 6 SWS).....	3788
B.Slav.142-2: Sprachpraxismodul Tschechisch III [B1] (3 C, 3 SWS).....	3789
B.Slav.1710: Sprachpraxismodul Ukrainisch I [A1] (6 C, 6 SWS).....	3793
B.Slav.1720-1: Sprachpraxismodul Ukrainisch II (A2+) (8 C, 8 SWS).....	3794
B.Slav.1720-2: Sprachpraxismodul Ukrainisch III (B1) (4 C, 4 SWS).....	3795

cc. Propädeutikum Polnisch

Wird Sprachpraxis Polnisch gewählt, und sind die Vorkenntnisse im Polnischen geringer als Niveau A1 des gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen, so muss zuvor das Propädeutikum Sprachpraxis Polnisch (B.Slav.130) erfolgreich absolviert werden. Das Propädeutikum kann im Professionalisierungsbereich (Bereich Schlüsselkompetenzen) eingebracht werden.

4. Studienschwerpunkt "Bohemistik/Tschechienstudien"

Es müssen Module im Umfang von insgesamt wenigstens 39 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden. Für alle Module gilt, dass inhaltlicher Bezug zur tschechischen Literatur, Sprache bzw. Landeskunde gegeben sein muss.

a. Fachwissenschaft

Es müssen folgende Module im Umfang von insgesamt 12 C erfolgreich absolviert werden:

B.Slav.106: Aufbaumodul II Slavistische Linguistik (6 C, 4 SWS).....	3768
B.Slav.107: Aufbaumodul II Slavistische Literaturwissenschaft (6 C, 4 SWS).....	3770

b. Regionalkompetenz Ostmitteleuropa

Es müssen folgende Module im Umfang von insgesamt 9 C erfolgreich absolviert werden, wobei die Inhalte der Module B.Slav.109 und B.Slav.182a Bezug zu Ostmitteleuropa aufweisen müssen:

B.Slav.108-2: Ostmitteleuropakompetenz (3 C, 2 SWS).....	3775
B.Slav.109: Ostmittel-/Südost-/Osteuropaspezifische Thematiken (3 C, 2 SWS).....	3777
B.Slav.182a: Projekt Slavistik (Erstprojekt) (3 C, 2 SWS).....	3798

c. Sprachpraxis

Nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen sind die folgenden Pflichtmodule im Umfang von insgesamt 18 C erfolgreich zu absolvieren:

B.Slav.141: Sprachpraxismodul Tschechisch I [A1+] (9 C, 9 SWS).....	3787
B.Slav.142-1: Sprachpraxismodul Tschechisch II [A2+] (6 C, 6 SWS).....	3788
B.Slav.142-2: Sprachpraxismodul Tschechisch III [B1] (3 C, 3 SWS).....	3789

aa. Einstufung durch den Lektor

Vor dem Absolvieren von Modulen der Sprachpraxis werden ggf. vorhandene Sprachkenntnisse durch die zuständige Lektorin oder den zuständigen Lektor eingestuft.

bb. Vorkenntnisse

Module, deren Lernziele aufgrund der "Einstufung durch den Lektor" bereits erreicht wurden, können nicht absolviert werden. In diesem Falle sind aus den folgenden Wahlpflichtmodulen Sprachpraxis-Module im Umfang von insgesamt wenigstens 18 C erfolgreich zu absolvieren:

B.Slav.131: Sprachpraxismodul Polnisch I [A2] (6 C, 6 SWS).....	3782
B.Slav.132: Sprachpraxismodul Polnisch II [A2+] (6 C, 6 SWS).....	3783
B.Slav.133: Sprachpraxismodul Polnisch III [B1] (6 C, 6 SWS).....	3784
B.Slav.134: Korrektive Sprachpraxis Polnisch [C2] (6 C, 3 SWS).....	3785
B.Slav.1710: Sprachpraxismodul Ukrainisch I [A1] (6 C, 6 SWS).....	3793
B.Slav.1720-1: Sprachpraxismodul Ukrainisch II (A2+) (8 C, 8 SWS).....	3794
B.Slav.1720-2: Sprachpraxismodul Ukrainisch III (B1) (4 C, 4 SWS).....	3795

cc. Propädeutikum Polnisch

Wird Sprachpraxis Polnisch gewählt, und sind die Vorkenntnisse im Polnischen geringer als Niveau A1 des gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen, so muss zuvor das Propädeutikum Sprachpraxis Polnisch (B.Slav.130) erfolgreich absolviert werden. Das Propädeutikum kann im Professionalisierungsbereich (Bereich Schlüsselkompetenzen) eingebracht werden.

5. Studienschwerpunkt "Bulgaristik/Bulgarienstudien"

Es müssen Module im Umfang von insgesamt wenigstens 39 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden. Für alle Module gilt, dass inhaltlicher Bezug zur bulgarischen Literatur, Sprache bzw. Landeskunde gegeben sein muss.

a. Fachwissenschaft

Es müssen folgende Module im Umfang von insgesamt 12 C erfolgreich absolviert werden:

B.Slav.106: Aufbaumodul II Slavistische Linguistik (6 C, 4 SWS).....	3768
--	------

B.Slav.107: Aufbaumodul II Slavistische Literaturwissenschaft (6 C, 4 SWS).....	3770
---	------

b. Regionalkompetenz Südosteuropa

Es müssen folgende Module im Umfang von insgesamt 9 C erfolgreich absolviert werden, wobei die Inhalte der Module B.Slav.109 und B.Slav.182a Bezug zu Südosteuropa aufweisen müssen:

B.Slav.108-1: Südosteuropakompetenz (3 C, 2 SWS).....	3774
B.Slav.109: Ostmittel-/Südost-/Osteuropaspezifische Thematiken (3 C, 2 SWS).....	3777
B.Slav.182a: Projekt Slavistik (Erstprojekt) (3 C, 2 SWS).....	3798

c. Sprachpraxis

Nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen sind die folgenden Pflichtmodule im Umfang von insgesamt 18 C erfolgreich zu absolvieren:

B.Slav.151: Sprachpraxismodul Bulgarisch I [A1+] (9 C, 9 SWS).....	3790
B.Slav.152-1: Sprachpraxismodul Bulgarisch II [A2+] (6 C, 6 SWS).....	3791
B.Slav.152-2: Sprachpraxismodul Bulgarisch III [B1] (3 C, 3 SWS).....	3792

aa. Einstufung durch den Lektor

Vor dem Absolvieren von Modulen der Sprachpraxis werden ggf. vorhandene Sprachkenntnisse durch die zuständige Lektorin oder den zuständigen Lektor eingestuft.

bb. Vorkenntnisse

Module, deren Lernziele aufgrund der "Einstufung durch den Lektor" bereits erreicht wurden, können nicht absolviert werden. In diesem Falle sind aus den folgenden Wahlpflichtmodulen Sprachpraxis-Module im Umfang von insgesamt wenigstens 18 C erfolgreich zu absolvieren:

B.Tur.21: Grundlagen des Türkkeitürkischen I (9 C, 6 SWS).....	3810
B.Tur.22: Grundlagen des Türkkeitürkischen II (9 C, 6 SWS).....	3811
B.Rom.301: Rumänisch I (3 C, 2 SWS).....	3746
B.Rom.302: Rumänisch II (3 C, 2 SWS).....	3747

6. Studienschwerpunkt "Ukrainistik/Ukrainestudien"

Es müssen Module im Umfang von insgesamt wenigstens 39 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden. Für alle Module gilt, dass inhaltlicher Bezug zur ukrainischen Literatur, Sprache bzw. Landeskunde gegeben sein muss.

a. Fachwissenschaft

Es müssen folgende Module im Umfang von insgesamt 12 C erfolgreich absolviert werden:

B.Slav.106: Aufbaumodul II Slavistische Linguistik (6 C, 4 SWS).....	3768
B.Slav.107: Aufbaumodul II Slavistische Literaturwissenschaft (6 C, 4 SWS).....	3770

b. Regionalkompetenz Osteuropa

Es müssen folgende Module im Umfang von insgesamt 9 C erfolgreich absolviert werden, wobei die Inhalte der Module B.Slav.109 und B.Slav.182a Bezug zu Osteuropa aufweisen müssen:

B.Slav.108-3: Osteuropakompetenz (3 C, 2 SWS).....	3776
B.Slav.109: Ostmittel-/Südost-/Osteuropaspezifische Thematiken (3 C, 2 SWS).....	3777
B.Slav.182a: Projekt Slavistik (Erstprojekt) (3 C, 2 SWS).....	3798

c. Sprachpraxis

Nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen sind die folgenden Pflichtmodule im Umfang von insgesamt 18 C erfolgreich zu absolvieren:

B.Slav.1710: Sprachpraxismodul Ukrainisch I [A1] (6 C, 6 SWS).....	3793
B.Slav.1720-1: Sprachpraxismodul Ukrainisch II (A2+) (8 C, 8 SWS).....	3794
B.Slav.1720-2: Sprachpraxismodul Ukrainisch III (B1) (4 C, 4 SWS).....	3795

aa. Einstufung durch den Lektor

Vor dem Absolvieren von Modulen der Sprachpraxis werden ggf. vorhandene Sprachkenntnisse durch die zuständige Lektorin oder den zuständigen Lektor eingestuft.

bb. Vorkenntnisse

Module, deren Lernziele aufgrund der "Einstufung durch den Lektor" bereits erreicht wurden, können nicht absolviert werden. In diesem Falle sind aus den folgenden Wahlpflichtmodulen Sprachpraxis-Module im Umfang von insgesamt wenigstens 18 C erfolgreich zu absolvieren:

B.Russ.121: Sprachpraxismodul Russisch I [A2] (6 C, 4 SWS).....	3749
B.Russ.122: Sprachpraxismodul Russisch II [A2+] (6 C, 4 SWS).....	3751
B.Russ.123: Sprachpraxismodul Russisch III [B1] (6 C, 4 SWS).....	3753
B.Slav.131: Sprachpraxismodul Polnisch I [A2] (6 C, 6 SWS).....	3782
B.Slav.132: Sprachpraxismodul Polnisch II [A2+] (6 C, 6 SWS).....	3783
B.Slav.133: Sprachpraxismodul Polnisch III [B1] (6 C, 6 SWS).....	3784
B.Slav.134: Korrektive Sprachpraxis Polnisch [C2] (6 C, 3 SWS).....	3785
B.Slav.141: Sprachpraxismodul Tschechisch I [A1+] (9 C, 9 SWS).....	3787
B.Slav.142-1: Sprachpraxismodul Tschechisch II [A2+] (6 C, 6 SWS).....	3788
B.Slav.142-2: Sprachpraxismodul Tschechisch III [B1] (3 C, 3 SWS).....	3789

cc. Propädeutika Russisch und Polnisch

Wird Sprachpraxis Russisch oder Polnisch gewählt, und sind die Vorkenntnisse in der gewählten Sprache geringer als Niveau A1 des gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen, so muss zuvor das entsprechende Propädeutikum Sprachpraxis (B.Russ.120 bzw. B.Slav.130) erfolgreich absolviert werden. Die Propädeutika können im Professionalisierungsbereich (Bereich Schlüsselkompetenzen) eingebracht werden.

III. Studienangebot in Profilen des Zwei-Fach-Bachelor-Studiengangs - Fachwissenschaftliches Profil

Studierende im Studienfach „Slavische Philologie“ können zusätzlich zum Kerncurriculum das fachwissenschaftliche Profil studieren. Dazu müssen nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen ein fachwissenschaftliches Modul und ein sprachpraktisches Modul mit Bezug auf eine zweite zu erlernende slavische Sprache (also nicht dieselbe Sprache, die als einzige slavische Sprache im Kerncurriculum absolviert wird) erfolgreich absolviert werden. Die folgenden vier Kombinationen sind zulässig: 1) B.Slav.191a und B.Slav.193a; 2) B.Slav.191b und B.Slav.193b; 3) B.Slav.192a und B.Slav.193a; 4) B.Slav.192b und B.Slav.193b. Bei der Wahl von Russisch oder Polnisch als zweite zu erlernende Sprache gilt: Liegen keine oder sehr geringe (geringer als A1) Vorkenntnisse in der gewählten Sprache vor, ist zuvor zu dieser Sprache das Propädeutikum (Modul B.Russ.120 bzw. B.Slav.130) zu absolvieren.

1. Variante 1

B.Slav.191a: Vertiefungsmodul Slavistische Linguistik (12 C, 4 SWS).....	3804
B.Slav.193a: Vertiefungsmodul Sprachpraxis (6 C, 6 SWS).....	3808

2. Variante 2

B.Slav.191b: Vertiefungsmodul Slavistische Linguistik (6 C, 2 SWS).....	3805
B.Slav.193b: Vertiefungsmodul Sprachpraxis (12 C, 12 SWS).....	3809

3. Variante 3

B.Slav.192a: Vertiefungsmodul Slavistische Literaturwissenschaft (12 C, 4 SWS).....	3806
B.Slav.193a: Vertiefungsmodul Sprachpraxis (6 C, 6 SWS).....	3808

4. Variante 4

B.Slav.192b: Vertiefungsmodul Slavistische Literaturwissenschaft (6 C, 2 SWS).....	3807
B.Slav.193b: Vertiefungsmodul Sprachpraxis (12 C, 12 SWS).....	3809

IV. Studienangebot im Bereich Schlüsselkompetenzen

1. Wahlmodule für Studierende des Studienfachs 'Slavische Philologie'

Die folgenden Wahlmodule können von Studierenden des Studienfachs "Slavische Philologie" im Rahmen des Professionalisierungsbereichs (Bereich Schlüsselkompetenzen) absolviert werden:

B.Russ.120: Propädeutikum Sprachpraxis Russisch [A1+] (9 C, 9 SWS).....	3748
---	------

B.Slav.180-1: Auslandsexkursion nach Südost-/Ostmittel-/Osteuropa (6 C, 3 SWS).....	3796
B.Slav.180-2: Weitere Auslandsexkursion nach Südost-/Ostmittel-/Osteuropa (6 C, 3 SWS).....	3797
B.Slav.182a: Projekt Slavistik (Erstprojekt) (3 C, 2 SWS).....	3798
B.Slav.182b: Projekt Slavistik (Zweitprojekt) (3 C, 2 SWS).....	3799
B.Slav.182c: Projekt Slavistik (Drittprojekt) (3 C, 2 SWS).....	3800
B.Slav.186: Praktikumsmodul (3 C).....	3803

2. Wahlmodule für Studierende aller Studiengänge und -fächer

Folgende Wahlmodule können von Studierenden aller Studiengänge bzw. -fächer im Rahmen des Professionalisierungsbereichs (Bereich Schlüsselkompetenzen) absolviert werden; eine Anrechnung bereits im Kerncurriculum oder in den Profilen zu absolvierender Module bzw. Teilmodule ist nicht möglich:

B.Slav.101: Technik des wissenschaftlichen Arbeitens (3 C, 2 SWS).....	3759
B.Slav.102-1: Einführung in die slavistische Linguistik (3 C, 4 SWS).....	3762
B.Slav.102-2: Abriss zur Geschichte der slavischen Sprachen (3 C, 2 SWS).....	3763
B.Slav.103: Basismodul Slavistische Literaturwissenschaft (6 C, 4 SWS).....	3764
B.Slav.104: Aufbaumodul I Slavistische Linguistik (6 C, 4 SWS).....	3765
B.Slav.105-1: Grundkurs literarische Verfahren, Gattungen und Epochen (6 C, 6 SWS).....	3767
B.Slav.106: Aufbaumodul II Slavistische Linguistik (6 C, 4 SWS).....	3768
B.Slav.107: Aufbaumodul II Slavistische Literaturwissenschaft (6 C, 4 SWS).....	3770
B.Slav.108-1: Südosteuropakompetenz (3 C, 2 SWS).....	3774
B.Slav.108-2: Ostmitteleuropakompetenz (3 C, 2 SWS).....	3775
B.Slav.108-3: Osteuropakompetenz (3 C, 2 SWS).....	3776
B.Slav.127: Russisch für Hörer aller Fakultäten [A2] (8 C, 8 SWS).....	3778
B.Slav.128: Russisch für Rechtswissenschaftler [C2] (6 C, 4 SWS).....	3779
B.Slav.129: Wirtschaftsrussisch [C2] (6 C, 4 SWS).....	3780
B.Slav.130: Propädeutikum Sprachpraxis Polnisch [A1+] (9 C, 9 SWS).....	3781
B.Slav.131: Sprachpraxismodul Polnisch I [A2] (6 C, 6 SWS).....	3782
B.Slav.132: Sprachpraxismodul Polnisch II [A2+] (6 C, 6 SWS).....	3783
B.Slav.133: Sprachpraxismodul Polnisch III [B1] (6 C, 6 SWS).....	3784
B.Slav.134: Korrektive Sprachpraxis Polnisch [C2] (6 C, 3 SWS).....	3785
B.Slav.141: Sprachpraxismodul Tschechisch I [A1+] (9 C, 9 SWS).....	3787
B.Slav.142-1: Sprachpraxismodul Tschechisch II [A2+] (6 C, 6 SWS).....	3788

B.Slav.142-2: Sprachpraxismodul Tschechisch III [B1] (3 C, 3 SWS).....	3789
B.Slav.151: Sprachpraxismodul Bulgarisch I [A1+] (9 C, 9 SWS).....	3790
B.Slav.152-1: Sprachpraxismodul Bulgarisch II [A2+] (6 C, 6 SWS).....	3791
B.Slav.152-2: Sprachpraxismodul Bulgarisch III [B1] (3 C, 3 SWS).....	3792
B.Slav.1710: Sprachpraxismodul Ukrainisch I [A1] (6 C, 6 SWS).....	3793
B.Slav.1720-1: Sprachpraxismodul Ukrainisch II (A2+) (8 C, 8 SWS).....	3794
B.Slav.1720-2: Sprachpraxismodul Ukrainisch III (B1) (4 C, 4 SWS).....	3795
B.Slav.184: ECL-Vorbereitungskurs (6 C, 2 SWS).....	3801
B.Slav.191a: Vertiefungsmodul Slavistische Linguistik (12 C, 4 SWS).....	3804
B.Slav.191b: Vertiefungsmodul Slavistische Linguistik (6 C, 2 SWS).....	3805
B.Slav.192a: Vertiefungsmodul Slavistische Literaturwissenschaft (12 C, 4 SWS).....	3806
B.Slav.192b: Vertiefungsmodul Slavistische Literaturwissenschaft (6 C, 2 SWS).....	3807
B.Slav.193a: Vertiefungsmodul Sprachpraxis (6 C, 6 SWS).....	3808
B.Slav.193b: Vertiefungsmodul Sprachpraxis (12 C, 12 SWS).....	3809

Georg-August-Universität Göttingen		8 C 8 SWS
Modul B.Fin.03c: Sprachbeherrschung I: Ungarisch <i>English title: Command of the Language I: Hungarian</i>		
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme 1. sind die Studierenden mit elementarem Wissen über die Sprache, ihre Struktur und ihre Aussprache auf Niveau A1 des Europäischen Referenzrahmens vertraut. Sie kennen grundlegende morphologische und syntaktische Regeln und können einfache Wort- und Satzstrukturen anwenden. Sie sind in der Lage, sich auf einfachstem Niveau zu verständigen. 2. haben die Studierenden erweiterte Kenntnisse morphologischer und syntaktischer Regeln auf Niveau A2 des Europäischen Referenzrahmens. Sie können erweiterte Wort- bzw. Satzstrukturen aufschlüsseln und sind befähigt, einfache, konkrete Alltagssituationen zu bewältigen, auf einfache Fragen zu antworten sowie selbst welche zu stellen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 112 Stunden Selbststudium: 128 Stunden
Lehrveranstaltung: Ungarisch für Anfänger I (Sprachkurs) Es besteht die Möglichkeit einer freiwilligen Lernkontrolle in "Ungarisch für Anfänger". <i>Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester</i>		4 SWS
Lehrveranstaltung: Ungarisch für Anfänger II (Sprachkurs) <i>Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester</i>		4 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten)		8 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> • die Grundzüge der Grammatik beherrschen, • einen Basiswortschatz besitzen, • das Erlernete anzuwenden wissen, • einfache Texte verstehen und produzieren können. 		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Ungarisch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Judit Molnar	
Angebotshäufigkeit: jährlich	Dauer: 2 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen		8 C 7 SWS
Modul B.Fin.06c: Sprachbeherrschung II: Ungarisch <i>English title: Command of the Language II: Hungarian</i>		
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme 1. haben die Studierenden erweiterte Kenntnisse des grammatischen Systems und des Grundwortschatzes auf Niveau B1 des Europäischen Referenzrahmens erworben. Sie erfassen erweiterte Wort- und Satzstrukturen und sind befähigt, sich in allgemeinen Alltagssituationen zu verständigen. 2. sind die Studierenden mit vertieften Kenntnissen des grammatischen Systems auf Niveau B2 des Europäischen Referenzrahmens vertraut. Sie verfügen über vertiefte Kenntnisse in Morphologie und Syntax und besitzen einen erweiterten Wortschatz. Darüber hinaus sind sie in der Lage, schwierigere Situationen mündlich zu bewältigen und Texte mittleren Schwierigkeitsgrades zu verstehen. Die Studierenden sind mit dem schriftlichen Gebrauch der Sprache grundsätzlich vertraut.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 98 Stunden Selbststudium: 142 Stunden
Lehrveranstaltung: Ungarisch für Fortgeschrittene I (Sprachkurs) Es besteht die Möglichkeit einer freiwilligen Lernkontrolle in "Ungarisch für Fortgeschrittene I". <i>Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester</i>		4 SWS
Lehrveranstaltung: Ungarisch für Fortgeschrittene II (Sprachkurs) <i>Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester</i>		3 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten)		8 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> • vertiefte Kenntnisse der Grammatik und des Wortschatzes besitzen, • das Erlernete anzuwenden wissen, • die Hauptinhalte komplexer Texte verstehen und produzieren sowie • sich in vertrauten Themenbereichen ausdrücken können. 		
Zugangsvoraussetzungen: B.Fin.03c	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Ungarisch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Judit Molnar	
Angebotshäufigkeit: jährlich	Dauer: 2 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Ira.101: Einführung in das Neupersische I <i>English title: Introduction to Modern Persian I</i>		9 C 6 SWS
Lernziele/Kompetenzen: <ul style="list-style-type: none"> • Schreib und Lesekenntnisse der arabisch-persischen Schrift. • Grundkenntnissen der Grammatik der persischen Schriftsprache. • Fähigkeit zur Lektüre einfacher Texte. • Erlernen der Grundmerkmale der persischen Umgangssprache und der wichtigsten grammatischen Unterschiede zwischen Schrift- und Umgangssprache. • Anwenden des Erlernten durch eigenständig angefertigte Übungen. • Erwerb von Kenntnissen über die Landeskunde des iranischen Gebietes durch selbständige Lektüre. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 186 Stunden
Lehrveranstaltung: Sprachkurs		4 SWS
Lehrveranstaltung: Sprachpraxis und Konversation		2 SWS
Prüfung: Sprachkompetenzprüfung (max. 120 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme; Hausaufgaben (max. 46 Seiten) Prüfungsanforderungen: <ul style="list-style-type: none"> • Beherrschung der arabisch-persischen Schrift • Kenntnis der wichtigsten Grundlagen der persischen Grammatik • Grundwortschatz Persisch • Aktive Anwendung in Übungen und Übersetzungen • Nachweis zur einfachen Gesprächsführung im Persischen • Nachweis des Hörverständnisses einfacher Beiträge im Persischen • Nachweis der Übersetzungsfähigkeit von einfachen Texten Deutsch-Persisch/ Persisch-Deutsch 		9 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Eva Orthmann	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 1	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen		9 C 6 SWS
Modul B.Ira.102: Einführung in das Neupersische II <i>English title: Introduction to Modern Persian II</i>		
Lernziele/Kompetenzen: <ul style="list-style-type: none"> • Grundkenntnisse der Grammatik der persischen Sprache (Fortsetzung) Erweiterung des Wortschatzes <ul style="list-style-type: none"> • Erlernen der Grundmerkmale der persischen Umgangssprache und der wichtigsten grammatischen Unterschiede zwischen Schrift- und Umgangssprache. • Erwerb von sprachpraktischen Fähigkeiten zur persischen Konversation in Alltagssituationen • Befähigung zum Hörverständnis einfacher persischer Konversation • Übersetzung einfacher persisch-deutscher und deutsch-persischer Texte • Landeskundliche Kenntnisse 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 186 Stunden
Lehrveranstaltung: Sprachkurs		4 SWS
Lehrveranstaltung: Sprachpraxis und Konversation		2 SWS
Prüfung: Sprachkompetenzprüfung (max. 120 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme; Hausaufgaben (max. 46 Seiten) Prüfungsanforderungen: <ul style="list-style-type: none"> • Kenntnisse der Grundlagen der persischen Grammatik • Erweiterter Grundwortschatz • Nachweis zur einfachen Gesprächsführung im Persischen • Nachweis des Hörverständnisses einfacher Beiträge im Persischen • Nachweis der Übersetzungsfähigkeit von einfachen Texten Deutsch-Persisch/ Persisch-Deutsch 		9 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Persisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Eva Orthmann	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 2	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Rom.301: Rumänisch I <i>English title: Rumänisch I</i>		3 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Grammatikgrundlage und Basiswortschatz des Rumänischen. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer entwickeln Hörverständnis und Lesefähigkeit, damit sie sich in einfachen Situationen mündlich und schriftlich ausdrücken können.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
Lehrveranstaltung: UE Rumänisch für Anfänger		2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsanforderungen: Grammatikgrundlage und Basiswortschatz des Rumänischen. Nachweis über vertiefte Grammatik- und Wortschatzkenntnisse. Nachweis der Fähigkeit, sich in Alltagssituationen problemlos verständigen zu können.		3 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Rumänisch	Modulverantwortliche[r]: Seminar für Romanische Philologie	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: Bachelor: 1 - 6; Master: 1 - 4	
Maximale Studierendenzahl: 20		
Bemerkungen: Romanische Philologie		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Rom.302: Rumänisch II <i>English title: Rumänisch II</i>		3 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sollen in der Lage sein, sich in allen Alltagssituationen problemlos schriftlich und mündlich verständigen zu können. Sie sollen sich weiterhin spezielle Hörstrategien aneignen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
Lehrveranstaltung: UE Grammatik, Hörverstehen und mündlicher Ausdruck		2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsanforderungen: Nachweis über vertiefte Grammatik- und Wortschatzkenntnisse. Nachweis der Fähigkeit, sich in Alltagssituationen problemlos verständigen zu können.		3 C
Zugangsvoraussetzungen: B.Rom.301 oder äquivalente Kenntnisse	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Rumänisch	Modulverantwortliche[r]: Seminar für Romanische Philologie	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: Bachelor: 1 - 6; Master: 1 - 4	
Maximale Studierendenzahl: 20		
Bemerkungen: Romanische Philologie		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Russ.120: Propädeutikum Sprachpraxis Russisch [A1+] <i>English title: Preparatory Course Learning Russian [A1+]</i>		9 C 9 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls haben die Studierenden praktische und grammatische Sprachkenntnisse auf dem Niveau A1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens mit Zusatzkenntnissen erworben. Sie beherrschen das russisch-kyrillische Alphabet. Sie können u.a.: <ul style="list-style-type: none"> • alltägliche Ausdrücke und einfache Sätze verstehen und anwenden; • sich anderen Personen vorstellen; • auf einfache Art kommunizieren. Nach Absolvierung des Moduls verfügen die Studierenden über kommunikative sowie grammatische Elementarkenntnisse der russischen Sprache.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 126 Stunden Selbststudium: 144 Stunden
Lehrveranstaltung: Russisch (A1+) (Sprachkurs)		6 SWS
Lehrveranstaltung: Ferienintensivkurs Russisch (Sprachkurs (Intensivkurs))		3 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme am Sprachkurs		9 C
Prüfungsanforderungen: Durch die Modulprüfung weisen die Studierenden in schriftlicher Form nach, dass sie elementare Kenntnisse der russischen Sprache besitzen (Niveau A1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens mit einigen zusätzlichen Kompetenzen). Sie zeigen dabei u.a., dass sie das russisch-kyrillische Alphabet beherrschen, alltägliche Ausdrücke und einfache Sätze bilden und sich anderen Personen vorstellen können.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Russisch	Modulverantwortliche[r]: Svitlana Adamenko	
Angebotshäufigkeit: 1.: jedes Wintersemester; 2.: In der vorlesungsfreien Zeit	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Russ.121: Sprachpraxismodul Russisch I [A2] <i>English title: Learning Russian [A2]</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls haben die Studierenden praktische und grammatische Sprachkenntnisse auf dem Niveau A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens erworben. Sie können u.a.: <ul style="list-style-type: none"> • einfache Sätze und sehr häufige Ausdrücke verstehen und anwenden, die mit Bereichen ganz unmittelbarer Bedeutung zusammenhängen; • sich in einfachen und routinemäßigen Situationen verständigen, in denen der direkte Austausch von Informationen über vertraute und geläufige Sachverhalte zentral ist; Nach Absolvierung des Moduls verfügen die Studierenden über erweiterte kommunikative sowie grammatische Grundkenntnisse der russischen Sprache.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltung: Russisch (A2) (Sprachkurs)		4 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme am Sprachkurs Prüfungsanforderungen: Durch die Modulprüfung weisen die Studierenden in schriftlicher Form nach, dass sie erweiterte Grundkenntnisse der russischen Sprache besitzen (Niveau A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens). Sie zeigen dabei u.a., dass sie einfache Sätze und sehr häufige Ausdrücke erfassen und verwenden, sich ferner in einfachen Situationen ausdrücken und sich und ihre direkte Umgebung beschreiben können.		6 C
Lehrveranstaltung: Independent Studies (Selbstlernkurs) <i>Inhalte:</i> Im Rahmen der Independent Studies bereiten die Studierenden nach Vorgaben und unter Anleitung der Lehrkraft spezifische Inhalte aus dem Präsenzunterricht vor und nach (schriftlich oder elektronisch in Form von Selbstlernmodulen), fertigen schriftliche Arbeiten an und/oder bereiten mündliche Beiträge vor. Die Rückmeldung der betreuenden Lehrkraft im Präsenzunterricht sowie bei Bedarf per E-Mail sichert die kontinuierliche und zielgerichtete Arbeit der Studierenden. Die Independent Studies umfassen einen Anteil von 28 Stunden des gesamten Selbststudiums.		
Zugangsvoraussetzungen: B.Russ.120 oder äquivalent	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Russisch	Modulverantwortliche[r]: Svitlana Adamenko	
Angebotshäufigkeit:	Dauer:	

jedes Sommersemester	1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 2
Maximale Studierendenzahl: 25	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Russ.122: Sprachpraxismodul Russisch II [A2+] <i>English title: Learning Russian [A2+]</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreichem Abschluss haben die Studierenden praktische und grammatische Sprachkenntnisse auf dem Niveau A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens mit Zusatzkenntnissen erworben. Sie können u.a.: <ul style="list-style-type: none"> • häufige Ausdrücke und Sätze verstehen und anwenden; • sich in Situationen verständigen, in denen der direkte Austausch von Informationen über vertraute und geläufige Sachverhalte zentral ist; • Aussagen zu ihrer Herkunft, Ausbildung, ihrem Studium, ihrer mittelbaren und unmittelbaren Umgebung u.a. in mündlicher und schriftlicher Form treffen. Nach Absolvierung des Moduls verfügen die Studierenden über gut ausgebaute kommunikative sowie grammatische Grundkenntnisse der russischen Sprache.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltung: Russisch (A2+) (Sprachkurs)		4 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme am Sprachkurs Prüfungsanforderungen: Durch die Modulprüfung weisen die Studierenden in schriftlicher Form nach, dass sie gut ausgebaute Grundkenntnisse der russischen Sprache besitzen (Niveau A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens mit einigen zusätzlichen Kompetenzen). Sie zeigen u.a., dass sie in der Lage sind, häufige Ausdrücke und Sätze zu verstehen und anzuwenden, sich in Situationen zu verständigen, in denen es um den direkten Informationsaustausch geht, Aussagen zu ihrer Herkunft, Ausbildung, dem Studium, ihrer mittelbaren und unmittelbaren Umgebung u.a. mündlich und schriftlich zu treffen.		6 C
Lehrveranstaltung: Independent Studies (Selbstlernkurs) <i>Inhalte:</i> Im Rahmen der Independent Studies bereiten die Studierenden nach Vorgaben und unter Anleitung der Lehrkraft spezifische Inhalte aus dem Präsenzunterricht vor und nach (schriftlich oder elektronisch in Form von Selbstlernmodulen), fertigen schriftliche Arbeiten an und/oder bereiten mündliche Beiträge vor. Die Rückmeldung der betreuenden Lehrkraft im Präsenzunterricht sowie bei Bedarf per E-Mail sichert die kontinuierliche und zielgerichtete Arbeit der Studierenden. Die Independent Studies umfassen einen Anteil von 28 Stunden des gesamten Selbststudiums.		
Zugangsvoraussetzungen: B.Russ.121 oder äquivalent	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Russisch	Modulverantwortliche[r]: Svitlana Adamenko	

Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3
Maximale Studierendenzahl: 25	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Russ.123: Sprachpraxismodul Russisch III [B1] <i>English title: Learning Russian III [B1]</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls haben die Studierenden praktische und grammatische Sprachkenntnisse auf dem Niveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens erworben. Sie können u.a.: <ul style="list-style-type: none"> • kommunikative Hauptpunkte verstehen; • Sachverhalte im Zusammenhang mit Universität, Beruf, Freizeit usw. beschreiben und anderen Personen vermitteln; • vertraute und routinemäßige Situationen sprachlich bewältigen; • sich mündlich und schriftlich in einfacher und konsistenter Form über verschiedene Themen und eigene Interessen äußern. Nach Absolvierung des Moduls verfügen die Studierenden über kommunikative sowie grammatische Kenntnisse der russischen Sprache, die ihnen deren annähernd selbständigen Gebrauch ermöglichen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltung: Russisch (B1) (Sprachkurs)		4 SWS
Prüfung: Sprachkompetenzprüfung (Sprechen und Hörverstehen ca. 15 Min., schriftlicher Teil (Textredaktion, Grammatik, Wortschatz, ggf. Übersetzung) 90 Min.) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme am Sprachkurs Prüfungsanforderungen: Durch die Modulprüfung weisen die Studierenden in schriftlicher und mündlicher Form nach, dass sie die russische Sprache annähernd selbständig beherrschen (Niveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens). Sie zeigen dabei u.a., dass sie wichtige kommunikative Punkte erfassen und verarbeiten, zu Sachverhalten lebensnaher Bereiche Stellung nehmen können und dazu in der Lage sind, sich grammatisch korrekt und konsistent auszudrücken.		6 C
Lehrveranstaltung: Independent Studies (Selbstlernkurs) <i>Inhalte:</i> Im Rahmen der Independent Studies bereiten die Studierenden nach Vorgaben und unter Anleitung der Lehrkraft spezifische Inhalte aus dem Präsenzunterricht vor und nach (schriftlich oder elektronisch in Form von Selbstlernmodulen), fertigen schriftliche Arbeiten an und/oder bereiten mündliche Beiträge vor. Die Rückmeldung der betreuenden Lehrkraft im Präsenzunterricht sowie bei Bedarf per E-Mail sichert die kontinuierliche und zielgerichtete Arbeit der Studierenden. Die Independent Studies umfassen einen Anteil von 28 Stunden des gesamten Selbststudiums.		
Zugangsvoraussetzungen: B.Russ.122 oder äquivalent	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	

Sprache: Russisch	Modulverantwortliche[r]: Svitlana Adamenko
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 4
Maximale Studierendenzahl: 25	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Ska.416: Basismodul Finnisch <i>English title: Introductory Module Finnish</i>		9 C 9 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme am Kurs Finnisch I sind die Studierenden mit elementarem Wissen über die Sprache, ihre Struktur und ihre Aussprache vertraut. Sie kennen grundlegende morphologische und syntaktische Regeln und können einfache Wort und Satzstrukturen anwenden. Sie sind in der Lage, sich auf einfachstem Niveau zu verständigen. Nach erfolgreicher Teilnahme am Kurs Finnisch II haben die Studierenden erweiterte Kenntnisse morphologischer und syntaktischer Regeln. Sie können erweiterte Wort- und Satzstrukturen aufschlüsseln und sind in der Lage, einfache, konkrete Alltagssituationen zu bewältigen sowie einfache Fragen zu stellen und zu beantworten.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 126 Stunden Selbststudium: 144 Stunden
Lehrveranstaltung: Finnisch I <i>Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester</i>		5 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten), unbenotet Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme Prüfungsanforderungen: Produktive und rezeptive Grundkenntnisse im Finnischen. Systematische Kenntnisse der grundlegenden Grammatik, der Aussprache und eines Basiswortschatzes. Sprachliche Mittel, um einfache schriftliche Sprachhandlungen adäquat ausführen zu können.		5 C
Lehrveranstaltung: Finnisch II <i>Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester</i>		4 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme Prüfungsanforderungen: Erweiterte produktive und rezeptive Grundkenntnisse im Finnischen. Systematische Kenntnisse der Grammatik, der Aussprache und eines Basiswortschatzes. Sprachliche Mittel, um einfachere mündliche und schriftliche Sprachhandlungen adäquat ausführen zu können.		4 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Finnisch	Modulverantwortliche[r]: Tiina Savolainen	
Angebotshäufigkeit: jährlich	Dauer:	
Wiederholbarkeit:	Empfohlenes Fachsemester:	

zweimalig	
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Ska.426: Aufbaumodul Finnisch <i>English title: Intermediate Module Finnish</i>		9 C 8 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme am Kurs Finnisch III verfügen die Studierenden über erweiterte Kenntnisse des grammatischen Systems und des Grundwortschatzes. Sie erfassen erweiterte Wort- und Satzstrukturen und sind in der Lage, sich in allgemeinen Alltagssituationen zu verständigen. Nach erfolgreicher Teilnahme am Kurs Finnisch IV verfügen die Studierenden über vertiefte Kenntnisse in Morphologie und Syntax und besitzen einen erweiterten Wortschatz. Darüber hinaus sind sie in der Lage, schwierigere Situationen mündlich zu bewältigen und Texte mittleren Schwierigkeitsgrades zu verstehen. Die Studierenden sind mit dem schriftlichen Gebrauch der Sprache grundsätzlich vertraut.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 112 Stunden Selbststudium: 158 Stunden
Lehrveranstaltung: Finnisch III <i>Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester</i>		4 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten), unbenotet Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme Prüfungsanforderungen: Erweiterte produktive und rezeptive Kenntnisse im Finnischen. Kenntnis des grammatischen Systems und des Grundwortschatzes. Fähigkeit, sich in allgemeinen Alltagssituationen zu verständigen.		4 C
Lehrveranstaltung: Finnisch IV <i>Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester</i>		4 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme Prüfungsanforderungen: Vertiefte schriftliche und mündliche Sprachkompetenz im Finnischen. Rezeption von Texten mittleren Schwierigkeitsgrades. Fähigkeit, sich in verschiedenen Situationen zu verständigen.		5 C
Zugangsvoraussetzungen: B.Ska.416 oder Kenntnisse entsprechend Finnisch I und II.	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Finnisch	Modulverantwortliche[r]: Tiina Savolainen	
Angebotshäufigkeit: jährlich	Dauer: 2 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	

Maximale Studierendenzahl:	
-----------------------------------	--

nicht begrenzt	
----------------	--

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Slav.101: Technik des wissenschaftlichen Arbeitens <i>English title: Introduction to Scientific Working</i>		3 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden kennen die Standards der Informationskompetenz sowie fachspezifische Ressourcen und Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens. Sie können <ul style="list-style-type: none"> • ihren Informationsbedarf formulieren und unter Nutzung verschiedener Ressourcen und effektiver Suchstrategien effizient recherchieren; • die gefundenen Informationen bewerten und bedarfsgerecht auswählen; • die gewonnenen Erkenntnisse und Quellen effektiv verarbeiten und verwalten; • wissenschaftlich transliterieren und fachgerecht zitieren. Nach Abschluss des Moduls können die Studierenden grundlegende fachliche Methoden wissenschaftlicher Arbeit anwenden. Sie sind sich ihrer Verantwortung bei der Nutzung und Weitergabe von Informationen bewusst.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
Lehrveranstaltung: Technik des wissenschaftlichen Arbeitens (Übung)		2 SWS
Prüfung: Praktische Prüfung (Recherche verschiedener Medien, Zitieren, Transliterieren, Quellennachweise, Literaturverwaltung, Erstellen von Literaturverzeichnissen), unbenotet Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen durch die Modulprüfung nach, dass sie die in der Veranstaltung erworbenen Kompetenzen praktisch anwenden können.		3 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Matthias Freise	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1	
Maximale Studierendenzahl: 30		

<p>Georg-August-Universität Göttingen</p> <p>Modul B.Slav.102: Basismodul Slavistische Linguistik</p> <p><i>English title: Basic Module Slavic Linguistics</i></p>	<p>6 C 6 SWS</p>
<p>Lernziele/Kompetenzen:</p> <p>1. Die Studierenden beherrschen die Grundlagen der slavistischen Sprachwissenschaft:</p> <ul style="list-style-type: none"> • sie können die Begriffe „Sprache“ und „Sprachen“ einordnen, definieren, deren verschiedene Verwendungsweisen unterscheiden und vergleichen; • sie erlangen einen Überblick über die slavischen Sprachen, ihre wesentlichen Gemeinsamkeiten sowie die differenzierenden Spezifika; • sie erkennen und beschreiben Sprache als System; • sie können den Begriff „Grammatik“ in seinen verschiedenen Verwendungsweisen im gegebenen Kontext korrekt verorten und definieren; • sie werden mit der Art und Weise der linguistischen Erfassung sprachlicher Einheiten und Daten vertraut; • sie kennen Gebiete, Theorien und Methoden der Sprachwissenschaft und deren Anwendung; • sie erwerben Kenntnisse zur Geschichte der slavistischen Linguistik. <p>2. Die Studierenden haben Kenntnisse zur Geschichte der slavischen Sprachen. Sie kennen frühere Sprachzustände und können wesentliche Etappen der Entwicklung der slavischen Einzelsprachen benennen und charakterisieren.</p>	<p>Arbeitsaufwand:</p> <p>Präsenzzeit: 84 Stunden</p> <p>Selbststudium: 96 Stunden</p>
<p>Lehrveranstaltung: Einführung in die slavistische Linguistik (Vorlesung)</p>	<p>2 SWS</p>
<p>Lehrveranstaltung: Abriss zur Geschichte der slavischen Sprachen (Seminar)</p>	<p>2 SWS</p>
<p>Prüfung: Protokoll (max. 3 Seiten), unbenotet</p> <p>Prüfungsanforderungen:</p> <p>Die Studierenden weisen durch die Modulprüfung nach, dass sie die Inhalte der Lehrveranstaltung nachvollziehen und in dem Gegenstand angemessener Weise in Form eines Protokolls zusammenfassen können. Sie gehen ggf. auf sich ergebende Probleme und offene Fragen näher ein und beweisen ihre Fähigkeit, wissenschaftliche Quellen zu verwenden, um Probleme zu klären bzw. Fragen zu beantworten. Sie bündeln in angemessener Form (Explikation, Aufzählungen, Illustrationen) die wichtigsten Begriffe und Definitionen und stellen wesentliche Zusammenhänge deutlich und nachvollziehbar dar.</p>	<p>3 C</p>
<p>Lehrveranstaltung: Linguistische Theoriebildung und ihre Anwendung auf slavische Sprachen: Grundlagen (Seminar)</p>	<p>2 SWS</p>
<p>Prüfung: wöchentliche Aufgaben, unbenotet</p> <p>Prüfungsanforderungen:</p> <p>Durch die Beantwortung bzw. Lösung der wöchentlich gestellten Aufgaben weisen die Studierenden nach, dass sie die Inhalte der Lehrveranstaltung nachvollziehen können. Sie gehen dabei ggf. auch auf sich ergebende Probleme und offene Fragen näher ein und beweisen ihre Fähigkeit, wissenschaftliche Quellen zu recherchieren und zu verwenden, um Probleme zu klären bzw. Fragen zu beantworten. Sie arbeiten</p>	<p>3 C</p>

ggf. mit linguistischen Korpora, stellen eigene Korpora zusammen und/oder bereiten Sprachdaten auf und analysieren sie.	
---	--

Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Uwe Junghanns
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 3
Maximale Studierendenzahl: 30	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Slav.102-1: Einführung in die slavistische Linguistik <i>English title: Introduction to Slavic Linguistics</i>		3 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden beherrschen die Grundlagen der slavistischen Sprachwissenschaft: <ul style="list-style-type: none"> • sie können die Begriffe „Sprache“ und „Sprachen“ einordnen, definieren, deren verschiedene Verwendungsweisen unterscheiden und vergleichen; • sie erlangen einen Überblick über die slavischen Sprachen, ihre wesentlichen Gemeinsamkeiten sowie die differenzierenden Spezifika; • sie erkennen und beschreiben Sprache als System; • sie können den Begriff „Grammatik“ in seinen verschiedenen Verwendungsweisen im gegebenen Kontext korrekt verorten und definieren; • sie werden mit der Art und Weise der linguistischen Erfassung sprachlicher Einheiten und Daten vertraut; • sie kennen Gebiete, Theorien und Methoden der Sprachwissenschaft und deren Anwendung; • sie erwerben Kenntnisse zur Geschichte der slavistischen Linguistik. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 34 Stunden
Lehrveranstaltung: Einführung in die slavistische Linguistik (Vorlesung)		2 SWS
Lehrveranstaltung: Linguistische Theoriebildung und ihre Anwendung auf slavische Sprachen: Grundlagen (Seminar)		2 SWS
Prüfung: Abgabe Ausarbeitung wöchentliche Aufgaben, unbenotet Prüfungsanforderungen: Durch die Beantwortung bzw. Lösung der wöchentlich gestellten Aufgaben weisen die Studierenden nach, dass sie die Inhalte der Lehrveranstaltung nachvollziehen können. Sie gehen dabei ggf. auch auf sich ergebende Probleme und offene Fragen näher ein und beweisen ihre Fähigkeit, wissenschaftliche Quellen zu recherchieren und zu verwenden, um Probleme zu klären bzw. Fragen zu beantworten. Sie arbeiten ggf. mit linguistischen Korpora, stellen eigene Korpora zusammen und/oder bereiten Sprachdaten auf und analysieren sie.		3 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Uwe Junghanns	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 3	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Slav.102-2: Abriss zur Geschichte der slavischen Sprachen <i>English title: History of the Slavic Languages</i>		3 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden haben Kenntnisse zur Geschichte der slavischen Sprachen. Sie kennen frühere Sprachzustände und können wesentliche Etappen der Entwicklung der slavischen Einzelsprachen benennen und charakterisieren.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
Lehrveranstaltung: Abriss zur Geschichte der slavischen Sprachen (Seminar)		2 SWS
Prüfung: Protokoll (max. 3 Seiten), unbenotet		3 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen durch die Modulprüfung nach, dass sie die Inhalte der Lehrveranstaltung nachvollziehen und in dem Gegenstand angemessener Weise in Form eines Protokolls zusammenfassen können. Sie gehen ggf. auf sich ergebende Probleme und offene Fragen näher ein und beweisen ihre Fähigkeit, wissenschaftliche Quellen zu verwenden, um Probleme zu klären bzw. Fragen zu beantworten. Sie bündeln in angemessener Form (Explikationen, Aufzählungen, Illustrationen) die wichtigsten Begriffe und Definitionen und stellen wesentliche Zusammenhänge deutlich und nachvollziehbar dar.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Uwe Junghanns	
Angebotshäufigkeit: jedes ungerade Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 3	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Slav.103: Basismodul Slavistische Literaturwissenschaft <i>English title: Basic Module Slavic Literary Studies</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden besitzen Grundkenntnisse über visuelle und narrative filmische Verfahren. Sie sind fähig, diese Verfahren in filmischen Beispielen zu identifizieren und ihre Funktion innerhalb des Sinnaufbaus des Films zu bestimmen. Sie haben Kenntnisse über intermediale Beziehungen zwischen Film und Literatur. Am Ende des zweiten Teils des Moduls haben die Studierenden Überblick über die Epochen der slavischen Literaturen und sind in der Lage, die behandelten Texte sowohl zu einer Epoche als auch zu einer Nationalliteratur in Bezug zu setzen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltung: Einführung in die Filmanalyse (Proseminar)		2 SWS
Prüfung: Klausur (45 Minuten)		3 C
Lehrveranstaltung: Einführung in die Epochen der slavischen Literaturen (Vorlesung)		2 SWS
Prüfung: Klausur (45 Minuten)		3 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen ihr erworbenen Kenntnisse über medien spezifische und medienübergreifende Verfahren nach. Sie zeigen, dass sie in der Lage sind, die Verfahren anhand ausgewählter Filmabschnitte zu erkennen und zu interpretieren. Darüber hinaus demonstrieren sie die Kompetenz, die Epochen der slavischen Literaturen zu unterscheiden und einen literarischen Text einer bestimmten Epoche zuzuordnen zu können.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Matthias Freise	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 3	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Slav.104: Aufbaumodul I Slavistische Linguistik <i>English title: Intermediate Module Slavic Linguistics</i>	6 C 4 SWS
<p>Lernziele/Kompetenzen:</p> <p>Die Studierenden erwerben in diesem Modul grundlegende Kenntnisse zu den Teilgebieten (1) Phonetik/Phonologie und (2) Morphologie.</p> <p>Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • die lautliche Seite der Sprache beschreiben und theoretisch erfassen; • die Bildung der Laute (Artikulation) nachvollziehen und deren Realisierung im Redefluss beschreiben; • den Phonembestand der slavischen Sprachen charakterisieren; • prosodische Einheiten bestimmen und beschreiben; • Wortakzent und Satzintonation definieren; • elementare phonologische Analysen durchführen. <p>Die Studierenden können nach Abschluss des Moduls ferner:</p> <ul style="list-style-type: none"> • den Wortbegriff explizieren, Wortstruktur erkennen und morphologisch beschreiben; • den Morphembegriff verorten und definieren; • grammatische von lexikalischen Bedeutungen unterscheiden; • Flexions- und Derivationsmorphologie voneinander trennen und diese beiden Bereiche sowohl definieren als auch an Beispielen demonstrieren; • morphologische Kategorien aufzählen und zuordnen; • morphologische Paradigmatik definieren, einordnen und illustrieren; • Flexionsmorphologie als mögliche Grundlage des innerlavischen Vergleichs erkennen, charakterisieren und anwenden; • morphologische Analysen durchführen. 	<p>Arbeitsaufwand:</p> <p>Präsenzzeit: 56 Stunden</p> <p>Selbststudium: 124 Stunden</p>
<p>Lehrveranstaltung: Phonetik und Phonologie der slavischen Sprachen (Seminar)</p>	2 SWS
<p>Lehrveranstaltung: Morphologie der slavischen Sprachen (Seminar)</p>	2 SWS
<p>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</p>	6 C
<p>Prüfungsanforderungen:</p> <p>Die Studierenden weisen durch die Modulprüfung nach, dass sie Kenntnisse zu den Teilgebieten Phonetik/Phonologie sowie Morphologie besitzen. Sie kennen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Laute • Phoneme • prosodische Einheiten • Wortakzent • Satzintonation <p>sowie</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wort • Wortstruktur 	

<ul style="list-style-type: none"> • Morphem • grammatische und lexikalische Bedeutung • Flexions- und Dervationsmorphologie • morphologische Kategorien • morphologische Paradigmatik <p>Die Studierenden demonstrieren ferner ihre Befähigung zu phonologischen und morphologischen Analysen an Sprachdaten verschiedener slavischer Sprachen.</p>	
---	--

Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.Slav.102
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Uwe Junghanns
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 2 - 4
Maximale Studierendenzahl: 30	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Slav.105-1: Grundkurs literarische Verfahren, Gattungen und Epochen <i>English title: Basic Course Literary Methods, Genres and Epoques</i>		6 C 6 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden besitzen Kenntnisse der wichtigsten literarischen Verfahren und ihrer Funktion. Sie sind fähig, anhand der literarischen Verfahren literarische Texte zu analysieren und ihren interpretativen Gehalt zu erschließen. Sie erschließen sich ein Grundkorpus an epochentypischen Texten der slavischen Literaturen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 96 Stunden
Lehrveranstaltung: Grundkurs literarische Verfahren, Gattungen und Epochen (Proseminar)		4 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen ihre erworbenen Kenntnisse über literarische Verfahren nach. Sie zeigen, dass sie in der Lage sind, in kurzen Textausschnitten die in ihnen vorkommenden literarischen Verfahren zu erkennen. Sie demonstrieren ihre Fähigkeit, die Funktion dieser Verfahren im Kontext des gewählten Textausschnitts zu bestimmen und interpretativ auszuwerten.		6 C
Lehrveranstaltung: Übung zum Grundkurs literarische Verfahren, Gattungen und Epochen (Übung)		2 SWS
Zugangsvoraussetzungen: Elementare Lesefähigkeit (mindestens A1) in einer slavischen Sprache	Empfohlene Vorkenntnisse: B.Slav.103	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Matthias Freise	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 2	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Slav.106: Aufbauomodul II Slavistische Linguistik <i>English title: Intermediate Module II Slavic Linguistics</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden besitzen am Ende dieses Moduls grundlegende Kenntnisse zur Syntax vor dem Hintergrund slavischer Sprachdaten. Sie haben Einsicht in generelle linguistische Zusammenhänge. Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden: <ul style="list-style-type: none"> • nachvollziehen, dass menschliche Sprachfähigkeit wesentlich auf der systematischen Verknüpfung von Einheiten beruht; • die Begriffe Grammatik, Syntax und Lexikon verstehen, definieren und miteinander vor dem Hintergrund einer Theorie der Sprache in Beziehung setzen; • Syntax als Vermittlungsinstanz zwischen der lautlichen und der Bedeutungsseite sprachlicher Ausdrücke einordnen; • die syntaktischen Einheiten Wortform, Phrase und Satz bestimmen und in syntaktischen Analysen anwenden; • einfache und komplexe Sätze erkennen, beschreiben und syntaktisch analysieren; • den Syntaxbegriff in der traditionellen Grammatik mit dem in der modernen Grammatiktheorie vergleichen, beide abgrenzen und bewerten. Die Studierenden verfügen über Wissen bezüglich der Gemeinsamkeiten und spezifischen Züge der Syntaxen slavischer Sprachen. Sie haben die Kompetenz, Phrasen und Sätze syntaktisch zu analysieren.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltung: Syntax (Seminar)		2 SWS
Lehrveranstaltung: Linguistische Theoriebildung und ihre Anwendung auf slavische Sprachen: Phrase, Satz, Text (Übung)		2 SWS
Prüfung: Referat (ca. 15 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 36.000 Zeichen inkl. Leerzeichen) Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen durch die Modulprüfung nach, dass sie Kenntnisse zu Grammatik, Syntax und Lexikon besitzen, und dass sie spezifische Aspekte dieser Kenntnisse in Form eines Referats anschaulich präsentieren sowie in fachgerechter Form schriftlich darlegen können. Sie demonstrieren unter anderem, dass sie imstande sind, Grenzen der traditionellen Syntax aufzuzeigen und Vorzüge moderner Syntaxbetrachtung darzustellen. Die Studierenden weisen insbesondere nach, dass sie Phrasen und Sätze syntaktisch analysieren können.		6 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.Slav.102, B.Slav.104	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Uwe Junghanns	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	

Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3 - 5
Maximale Studierendenzahl: 30	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Slav.107: Aufbaumodul II Slavistische Literaturwissenschaft <i>English title: Intermediate Module II Slavic Literary Studies</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden haben nach Abschluss dieses Moduls das in Aufbaumodul I Slavistische Literaturwissenschaft erworbene Wissen über literarische Verfahren durch die Analyse literaturgeschichtlich wichtiger literarischer Werke aus einer slavischen Nationalliteratur vertieft. Sie haben die Fähigkeit, die Rolle der behandelten literarischen Texte innerhalb der Nationalliteratur sowie innerhalb ihrer Gattungstradition einzuschätzen. Sie sind fähig, Aussagen sowohl über gattungsspezifische Merkmale der Texte als auch über die spezifische Anwendung literarischer Verfahren in diesen Texten zu machen. Sie haben die Gattungs- und Epochenspezifika literarischer Verfahren kennen gelernt.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltung: Proseminar zur studierten slavischen Literatur (Lyrik oder Prosa) (Proseminar)		2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 36.000 Zeichen inkl. Leerzeichen)		4 C
Lehrveranstaltung: Weiterführende Textanalysen zur studierten slavischen Literatur (Seminar)		2 SWS
Prüfung: Mündlich (ca. 15 Minuten), unbenotet		2 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden zeigen, dass sie in der Lage sind, mit Hilfe des in Aufbaumodul I Slavistische Literaturwissenschaft erworbenen Wissens zu literarischen Verfahren ausgewählte Texte aus einer Nationalliteratur zu analysieren und zu interpretieren. Sie demonstrieren ihre Kenntnisse über Epochen als Konstituenten der literarischen Entwicklung und über literaturgeschichtlich wichtige Werke aus verschiedenen Epochen einer Nationalliteratur nachweisen. Darüber hinaus weisen sie nach, dass sie in der Lage sind, gattungsspezifische Merkmale zu erkennen und anhand dieser Merkmale Texte in eine bestimmte Gattungstradition einzuordnen.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.Slav.103, B.Slav.105	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Matthias Freise	
Angebotshäufigkeit: Russisch: jedes Semester; Polnisch: jedes WiSe; andere Literaturen: jedes zweite SoSe	Dauer: 2 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3 - 5	
Maximale Studierendenzahl:		

30	
----	--

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Slav.108: Landeswissenschaften <i>English title: Cultural Studies</i>	9 C 6 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden haben in diesem Modul landeskundliches Überblickswissen über die Länder, deren Amtssprachen am Seminar für Slavische Philologie erlernt werden können, erworben. Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls kennen die Studierenden zentrale historische und kulturhistorische Fakten sowie grundlegende politische, ökonomische, gesellschaftliche und kulturelle Entwicklungstendenzen der drei großen Kulturräume der Slavia (Südost-, Ostmittel- und Osteuropa). Sie haben auf diese Weise ihre im weiteren Studium erworbenen literaturwissenschaftlichen, linguistischen und sprachpraktischen Kenntnisse ergänzt und in den genannten Bereichen eine grundlegende Südost-, Ostmittel- sowie Osteuropakompetenz erlangt.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 186 Stunden
Lehrveranstaltung: Südosteuropakompetenz (Seminar) <i>Inhalte:</i> 1. Landeskunde Bulgariens (1 SWS) 2. Landeskunde des Balkanraums (1 SWS)	2 SWS
Prüfung: Portfolio (max. 4 Seiten), unbenotet Prüfungsvorleistungen: Bestehen der im Seminar erfolgten Kurztests	3 C
Lehrveranstaltung: Ostmitteleuropakompetenz (Seminar) <i>Inhalte:</i> 1. Landeskunde Polens (1 SWS) 2. Landeskunde Tschechiens (1 SWS)	2 SWS
Prüfung: Portfolio (max. 4 Seiten), unbenotet Prüfungsvorleistungen: Bestehen der im Seminar erfolgten Kurztests	3 C
Lehrveranstaltung: Osteuropakompetenz (Seminar) <i>Inhalte:</i> 1. Landeskunde Russlands (1 SWS) 2. Landeskunde der Ukraine (1 SWS)	2 SWS
Prüfung: Portfolio (max. 4 Seiten), unbenotet Prüfungsvorleistungen: Bestehen der im Seminar erfolgten Kurztests	3 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen durch die Modulprüfung nach, dass sie zu einem ausgewählten landeskundlichen Thema in Bezug auf die drei großen Kulturräume der Slavia die jeweils relevanten Informationen zusammenstellen und auswerten sowie in den fachlichen Kontext einordnen können. Sie zeigen ferner, dass sie die gewonnenen Erkenntnisse und Schlussfolgerungen schlüssig präsentieren können und	

sie in angemessener Form sowie unter Nachweis aller verwendeten Quellen schriftlich darzulegen imstande sind.	
---	--

Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Matthias Freise
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 2 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 2 - 6
Maximale Studierendenzahl: 150	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Slav.108-1: Südosteuropakompetenz <i>English title: Cultural Competence - South East Europe</i>		3 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden haben in diesem Modul landeskundliches Überblickswissen über die südslavischen Länder, deren Amtssprachen am Seminar für Slavische Philologie erlernt werden können, erworben. Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls kennen die Studierenden zentrale historische und kulturhistorische Fakten sowie grundlegende politische, ökonomische, gesellschaftliche und kulturelle Entwicklungstendenzen in Südosteuropa bzw. in Bulgarien und Bosnien-Herzegowina/Kroatien/Serbien/Montenegro. Sie haben auf diese Weise in den genannten Bereichen eine grundlegende Südosteuropakompetenz erlangt.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
Lehrveranstaltung: Landeskunde Bulgariens (Seminar)		1 SWS
Lehrveranstaltung: Landeskunde des Balkanraums (Seminar)		1 SWS
Prüfung: Portfolio (vier A4-Seiten pro Nationalkultur, Vortrag und Diskussion der Portfoliobeiträge in den Veranstaltungen), unbenotet Prüfungsvorleistungen: Bestehen der im Seminar erfolgten 5 Kurztests, insgesamt 10 Kurztests		3 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen durch die Modulprüfung nach, dass sie zu einem spezifischen landeskundlichen Thema in Bezug auf Bulgarien sowie Bosnien-Herzegowina/Kroatien/Serbien/Montenegro die jeweils relevanten Informationen zusammenstellen und auswerten sowie in den fachlichen Kontext einordnen können. Sie zeigen ferner, dass sie die gewonnenen Erkenntnisse und Schlussfolgerungen schlüssig präsentieren können und sie in angemessener Form sowie unter Nachweis aller verwendeten Quellen schriftlich darzulegen imstande sind.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Matthias Freise	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 2 - 6	
Maximale Studierendenzahl: 50		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Slav.108-2: Ostmitteleuropakompetenz <i>English title: Cultural Competence - East Central Europe</i>		3 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden haben in diesem Modul landeskundliches Überblickswissen über die westslavischen Länder, deren Amtssprachen am Seminar für Slavische Philologie erlernt werden können, erworben. Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls kennen die Studierenden zentrale historische und kulturhistorische Fakten sowie grundlegende politische, ökonomische, gesellschaftliche und kulturelle Entwicklungstendenzen in Ostmitteleuropa bzw. in Polen und der Tschechischen Republik. Sie haben auf diese Weise in den genannten Bereichen eine grundlegende Ostmitteleuropakompetenz erlangt.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
Lehrveranstaltung: Landeskunde Polens (Seminar)		1 SWS
Lehrveranstaltung: Landeskunde Tschechiens (Seminar)		1 SWS
Prüfung: Portfolio (vier A4-Seiten pro Nationalkultur, Vortrag und Diskussion der Portfoliobeiträge in den Veranstaltungen), unbenotet Prüfungsvorleistungen: Bestehen der im Seminar erfolgten 5 Kurztests, insgesamt 10 Kurztests		3 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen durch die Modulprüfung nach, dass sie zu einem spezifischen landeskundlichen Thema in Bezug auf Polen sowie die Tschechische Republik die jeweils relevanten Informationen zusammenstellen und auswerten sowie in den fachlichen Kontext einordnen können. Sie zeigen ferner, dass sie die gewonnenen Erkenntnisse und Schlussfolgerungen schlüssig präsentieren können und sie in angemessener Form sowie unter Nachweis aller verwendeten Quellen schriftlich darzulegen imstande sind.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Matthias Freise	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 2 - 6	
Maximale Studierendenzahl: 50		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Slav.108-3: Osteuropakompetenz <i>English title: Cultural Competence - Eastern Europe</i>		3 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden haben in diesem Modul landeskundliches Überblickswissen über die ostslavischen Länder, deren Amtssprachen am Seminar für Slavische Philologie erlernt werden können, erworben. Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls kennen die Studierenden zentrale historische und kulturhistorische Fakten sowie grundlegende politische, ökonomische, gesellschaftliche und kulturelle Entwicklungstendenzen in Osteuropa bzw. in der Russischen Föderation und der Ukraine. Sie haben auf diese Weise in den genannten Bereichen eine grundlegende Osteuropakompetenz erlangt.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
Lehrveranstaltung: Landeskunde Russlands (Seminar)		1 SWS
Lehrveranstaltung: Landeskunde der Ukraine (Seminar)		1 SWS
Prüfung: Portfolio (vier A4-Seiten pro Nationalkultur, Vortrag und Diskussion der Portfoliobeiträge in den Veranstaltungen), unbenotet Prüfungsvorleistungen: Bestehen der im Seminar erfolgten 5 Kurztests, insgesamt 10 Kurztests		3 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen durch die Modulprüfung nach, dass sie zu einem spezifischen landeskundlichen Thema in Bezug auf die Russische Föderation bzw. die Ukraine die jeweils relevante Fachliteratur zusammenstellen und auswerten können. Sie zeigen ferner, dass sie die gewonnenen Erkenntnisse und Schlussfolgerungen schlüssig präsentieren können und sie in angemessener Form sowie unter Nachweis aller verwendeten Quellen schriftlich darzulegen imstande sind.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Matthias Freise	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 2 - 6	
Maximale Studierendenzahl: 50		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Slav.109: Ostmittel-/Südost-/Osteuropaspezifische Thematiken <i>English title: Specific Topics on East Central/South Eastern/Eastern Europe</i>		3 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls haben die Studierenden ihre am gewählten Studienschwerpunkt orientierte Regionalkompetenz durch die Beschäftigung mit spezifischen Thematiken mit Bezug auf eine der drei Regionen Ostmittel-, Südost- oder Osteuropa ausgebaut. Die Studierenden haben sich neue Kenntnisse und Perspektiven auf die jeweilige Region beispielsweise in einem der folgenden Bereiche erarbeitet: Kultur / Geschichte / Philosophie / Theologie / Musik / Ethnologie / Religion / Soziologie / Geographie / Recht / Wirtschaft (je nach Angebot sind weitere Bereiche wählbar).		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
Lehrveranstaltung: Lehrveranstaltung mit inhaltlichem Bezug zu Ostmittel-, Südost- oder Osteuropa im Bereich Kultur / Geschichte / Philosophie / Theologie / Musik / Ethnologie / Religion / Soziologie / Geographie / Recht / Wirtschaft o.a. <i>Inhalte:</i> Die Studierenden setzen sich im Rahmen der gewählten Lehrveranstaltung entsprechend ihrer Studienschwerpunktbildung mit einem spezifischen Thema mit Bezug auf die jeweilige Region (Ostmittel-, Südost- oder Osteuropa) auseinander.		2 SWS
Prüfung: Referat (ca. 20 Min.) oder Hausarbeit (max. 48.000 Zeichen inkl. Leerzeichen) oder mündliche Prüfung (ca. 15 Min.) oder Klausur (90 Min.), unbenotet Prüfungsanforderungen: Je nach gewählter Lehrveranstaltung weisen die Studierende nach, dass sie die Methoden und Inhalte der gewählten Bereiche kennen, die Problemstellungen themenbezogen analysieren können und in der Lage sind diese in angemessener Weise darzustellen.		3 C
Zugangsvoraussetzungen: je nach Lehrveranstaltung	Empfohlene Vorkenntnisse: je nach Lehrveranstaltung	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Uwe Junghanns Prof. Dr. Matthias Freise	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 2 - 6	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Slav.127: Russisch für Hörer aller Fakultäten [A2] <i>English title: Russian for Students of all Departments [A2]</i>		8 C 8 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls haben die Studierenden praktische und grammatische Sprachkenntnisse auf dem Niveau A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens erworben. Sie können u.a.: <ul style="list-style-type: none"> • einfache Sätze und sehr häufig gebrauchte Ausdrücke verstehen und anwenden, die mit Bereichen ganz unmittelbarer Bedeutung zusammenhängen; • sich in einfachen und routinemäßigen Situationen verständigen, in denen der direkte Austausch von Informationen über vertraute und geläufige Sachverhalte zentral ist; • ihre Herkunft, ihre direkte Umgebung sowie Sachverhalte im Zusammenhang mit unmittelbaren Bedürfnissen beschreiben. Nach Absolvierung des Moduls verfügen die Studierenden über erweiterte kommunikative sowie grammatische Grundkenntnisse der russischen Sprache.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 112 Stunden Selbststudium: 128 Stunden
Lehrveranstaltung: Russisch für Hörer aller Fakultäten 1 (Sprachkurs)		4 SWS
Lehrveranstaltung: Russisch für Hörer aller Fakultäten 2 (Sprachkurs)		4 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten)		8 C
Prüfungsanforderungen: Durch die Modulprüfung weisen die Studierenden in schriftlicher Form nach, dass sie erweiterte Grundkenntnisse der russischen Sprache besitzen (Niveau A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens). Sie zeigen dabei u.a., dass sie einfache Sätze und sehr häufig gebrauchte Ausdrücke erfassen und verwenden, sich ferner in einfachen Situationen ausdrücken und sich und ihre direkte Umgebung beschreiben können.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Russisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Matthias Freise	
Angebotshäufigkeit: 1.: jedes Wintersemester; 2.: jedes Sommersemester	Dauer: 2 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 4 SWS
Modul B.Slav.128: Russisch für Rechtswissenschaftler [C2] <i>English title: Russian for Jurists [C2]</i>		
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls haben die Studierenden die Fähigkeit erworben, juristische Sachverhalte in russischer Sprache mündlich und schriftlich auf dem Niveau C2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens darzulegen. Ferner haben sie eine aktive sowie passive fachsprachliche Kompetenz für das russischsprachige Rechtswesen erlangt.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden	
Lehrveranstaltung: Russisch für Rechtswissenschaftler 1 (Übung)	2 SWS	
Lehrveranstaltung: Russisch für Rechtswissenschaftler 2 (Übung)	2 SWS	
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme am Sprachkurs Prüfungsanforderungen: Fähigkeit, juristische Sachverhalte in russischer Sprache mündlich und schriftlich darzulegen sowie aktive und passive fachsprachliche Kenntnisse des Russischen auf dem Niveau C2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens.	6 C	
Prüfungsanforderungen: Sie weisen nach, dass sie sich im Rahmen des russischen Rechtswesens grundlegend selbständig ausdrücken und verständigen können.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Russisch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Olga Liebich	
Angebotshäufigkeit: unregelmäßig	Dauer: 2 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Slav.129: Wirtschaftsruissisch [C2] <i>English title: Business Russian [C2]</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls haben die Studierenden die Fähigkeit erworben, Geschäftskorrespondenz und Geschäftsgespräche in russischer Sprache auf dem Niveau C2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens zu führen. Ferner haben sie eine aktive sowie passive fachsprachliche Kompetenz für das russischsprachige Handels- und Geschäftsleben erlangt.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltung: Wirtschaftsruissisch 1 (Übung)		2 SWS
Lehrveranstaltung: Wirtschaftsruissisch 2 (Übung)		2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme am Sprachkurs Prüfungsanforderungen: Fähigkeit, Geschäftsgespräche zu führen sowie aktive und passive fachsprachliche Kenntnisse des Russischen auf dem Niveau C2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens.		6 C
Prüfungsanforderungen: Durch die Modulprüfung weisen die Studierenden in schriftlicher Form nach, dass sie in der Lage sind, Geschäftskorrespondenz in russischer Sprache zu führen (Niveau C2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens). Sie weisen nach, dass sie sich im russischen Handels- und Geschäftsleben grundlegend selbständig ausdrücken und verständigen können.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Russisch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Olga Liebich	
Angebotshäufigkeit: unregelmäßig	Dauer: 2 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen		9 C 9 SWS
Modul B.Slav.130: Propädeutikum Sprachpraxis Polnisch [A1+] <i>English title: Learning Polish - Preparatory Course [A1+]</i>		
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls haben die Studierenden praktische und grammatische Sprachkenntnisse auf dem Niveau A1+ des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens mit einigen zusätzlichen Kompetenzen erworben. Sie können u.a.: <ul style="list-style-type: none"> • alltägliche Ausdrücke verstehen und anwenden; • sich anderen Personen vorstellen; • auf einfache Art kommunizieren. Nach Absolvierung des Moduls verfügen die Studierenden über elementarste kommunikative sowie grammatische Kenntnisse der polnischen Sprache.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 126 Stunden Selbststudium: 144 Stunden
Lehrveranstaltung: Polnisch (A1+) (Sprachkurs)		6 SWS
Lehrveranstaltung: Ferienintensivkurs Polnisch (Sprachkurs (Intensivkurs))		3 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme am Sprachkurs		9 C
Prüfungsanforderungen: Durch die Modulprüfung weisen die Studierenden in schriftlicher Form nach, dass sie elementarste Kenntnisse der polnischen Sprache besitzen (Niveau A1+ des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens mit einigen zusätzlichen Kompetenzen). Sie zeigen dabei u.a., dass sie alltägliche Ausdrücke bilden und sich anderen Personen vorstellen sowie auf einfache Art kommunizieren können.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Polnisch	Modulverantwortliche[r]: Malgorzata Malolepsza	
Angebotshäufigkeit: 1.: jedes Wintersemester; 2.: In der vorlesungsfreien Zeit	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Slav.131: Sprachpraxismodul Polnisch I [A2] <i>English title: Learning Polish I [A2]</i>		6 C 6 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls haben die Studierenden praktische und grammatische Sprachkenntnisse auf dem Niveau A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens erworben. Sie können u.a.: <ul style="list-style-type: none"> • einfache Sätze und sehr häufige Ausdrücke verstehen und anwenden, die mit Bereichen ganz unmittelbarer Bedeutung zusammenhängen; • sich in einfachen und routinemäßigen Situationen verständigen, in denen der direkte Austausch von Informationen über vertraute und geläufige Sachverhalte zentral ist; Nach Absolvierung des Moduls verfügen die Studierenden über erweiterte kommunikative sowie grammatische Grundkenntnisse der polnischen Sprache.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 96 Stunden
Lehrveranstaltung: Polnisch (A2) (Sprachkurs)		6 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme am Sprachkurs		6 C
Prüfungsanforderungen: Durch die Modulprüfung weisen die Studierenden in schriftlicher Form nach, dass sie erweiterte Grundkenntnisse der polnischen Sprache besitzen (Niveau A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens). Sie zeigen dabei u.a., dass sie einfache Sätze und sehr häufige Ausdrücke erfassen und verwenden, sich ferner in einfachen Situationen ausdrücken und sich und ihre direkte Umgebung beschreiben können.		
Zugangsvoraussetzungen: B.Slav.130 oder äquivalent	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Polnisch	Modulverantwortliche[r]: Malgorzata Malolepsza	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 2 - 4	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Slav.132: Sprachpraxismodul Polnisch II [A2+] <i>English title: Learning Polish II [A2+]</i>		6 C 6 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreichem Abschluss haben die Studierenden praktische und grammatische Sprachkenntnisse auf dem Niveau A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens mit Zusatzkenntnissen erworben. Sie können u.a.: <ul style="list-style-type: none"> • häufige Ausdrücke und Sätze verstehen und anwenden; • sich in Situationen verständigen, in denen der direkte Austausch von Informationen über vertraute und geläufige Sachverhalte zentral ist; • Aussagen zu ihrer Herkunft, Ausbildung, ihrem Studium, ihrer mittelbaren und unmittelbaren Umgebung u.a. in mündlicher und schriftlicher Form treffen. Nach Absolvierung des Moduls verfügen die Studierenden über gut ausgebaute kommunikative sowie grammatische Grundkenntnisse der polnischen Sprache.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 96 Stunden
Lehrveranstaltung: Polnisch (A2+) (Sprachkurs)		6 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme am Sprachkurs		6 C
Prüfungsanforderungen: Durch die Modulprüfung weisen die Studierenden in schriftlicher Form nach, dass sie gut ausgebaute Grundkenntnisse der polnischen Sprache besitzen (Niveau A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens mit einigen zusätzlichen Kompetenzen). Sie zeigen u.a., dass sie in der Lage sind, häufige Ausdrücke und Sätze zu verstehen und anzuwenden, sich in Situationen zu verständigen, in denen es um den direkten Informationsaustausch geht, Aussagen zu ihrer Herkunft, Ausbildung, dem Studium, ihrer mittelbaren und unmittelbaren Umgebung u.a. mündlich und schriftlich zu treffen.		
Zugangsvoraussetzungen: B.Slav.131 oder äquivalent	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Polnisch	Modulverantwortliche[r]: Malgorzata Malolepsza	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3 - 5	
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Slav.133: Sprachpraxismodul Polnisch III [B1] <i>English title: Learning Polish III [B1]</i>		6 C 6 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls haben die Studierenden praktische und grammatische Sprachkenntnisse auf dem Niveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens erworben. Sie können u.a.: <ul style="list-style-type: none"> • kommunikative Hauptpunkte verstehen; • Sachverhalte im Zusammenhang mit Universität, Beruf, Freizeit usw. beschreiben und anderen Personen vermitteln; • vertraute und routinemäßige Situationen sprachlich bewältigen; • sich mündlich und schriftlich in einfacher und konsistenter Form über verschiedene Themen und eigene Interessen äußern. Nach Absolvierung des Moduls verfügen die Studierenden über kommunikative sowie grammatische Kenntnisse der polnischen Sprache, die ihnen deren annähernd selbständigen Gebrauch ermöglichen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 96 Stunden
Lehrveranstaltung: Polnisch (B1) (Sprachkurs)		6 SWS
Prüfung: Sprachkompetenzprüfung (Sprechen und Hörverstehen ca. 15 Min.; schriftlicher Teil (Textredaktion, Grammatik, Wortschatz, ggf. Übersetzung) 90 Min) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme am Sprachkurs		6 C
Prüfungsanforderungen: Durch die Modulprüfung weisen die Studierenden in schriftlicher und mündlicher Form nach, dass sie die polnische Sprache annähernd selbständig beherrschen (Niveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens). Sie zeigen dabei u.a., dass sie wichtige kommunikative Punkte erfassen und verarbeiten, zu Sachverhalten lebensnaher Bereiche Stellung nehmen können und dazu in der Lage sind, sich grammatisch korrekt und konsistent auszudrücken.		
Zugangsvoraussetzungen: B.Slav.132 oder äquivalent	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Polnisch	Modulverantwortliche[r]: Malgorzata Malolepsza	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 4 - 6	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Slav.134: Korrektive Sprachpraxis Polnisch [C2] <i>English title: Polish - Corrective course [C2]</i>	6 C 3 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls haben die Studierenden aktive und passive Kenntnisse des Polnischen auf dem Niveau C2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens erworben. Sie können u.a.: <ul style="list-style-type: none"> • praktisch alles, was sie lesen oder hören, mühelos verstehen; • Informationen aus verschiedensten schriftlichen und mündlichen Quellen zusammenfassen; • Begründungen und Erklärungen in einer zusammenhängenden Darstellung wiedergeben; • sich spontan, flüssig und genau ausdrücken; • auch bei komplexeren Sachverhalten feinere Bedeutungsnuancen deutlich machen. Nach Absolvierung des Moduls verfügen die Studierenden über kommunikative sowie grammatische Kenntnisse der polnischen Sprache, die ihnen deren kompetenten Gebrauch ermöglichen.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 138 Stunden
Lehrveranstaltung: Blockkurs	2 SWS
Lehrveranstaltung: Independent Studies <i>Inhalte:</i> Im Rahmen der Independent Studies bereiten die Studierenden eine schriftliche Arbeit und ein darauf basierendes Referat zu einem mit der betreuenden Lehrkraft abgestimmten Thema vor und festigen in Vorbereitung auf die Modulprüfung ausgewählte grammatische Strukturen. Die Studierenden vertiefen hierbei ihre Fähigkeiten im wissenschaftlichen Arbeiten, indem sie selbständig einen Themenkomplex erarbeiten, relevante Literatur recherchieren und die inhaltliche ebenso wie die formale Gestaltung der Arbeit beachten. Regelmäßig stattfindende, über das Semester verteilte Treffen zur Diskussion der Zwischenergebnisse sowie der regelmäßige Kontakt zur betreuenden Lehrkraft per Email sichern die kontinuierliche und zielgerichtete Arbeit der Studierenden. Das erste Treffen dient hierbei der Verständigung über Thema, Anforderungsniveau und verfügbare Quellen. Weitere Treffen beinhalten die Auswertung des Arbeitsfortschritts und bieten die Möglichkeit zur kritischen Auseinandersetzung mit dem bisher Erreichten. Auf dem letzten Treffen werden die Arbeitsergebnisse der Studierenden in Form der Referate vorgestellt und mit den anderen Seminarteilnehmern diskutiert. Die Independent Studies umfassen einen Anteil von 124 Stunden des gesamten Selbststudiums.	1 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsvorleistungen:	6 C

Regelmäßige Teilnahme am Sprachkurs		
Prüfungsanforderungen: Durch die Modulprüfung weisen die Studierenden in schriftlicher Form nach, dass sie die polnische Sprache auf höchstem Niveau beherrschen (Niveau C2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens). Sie können komplexe Sachverhalte verstehen, zusammenfassen, erläutern sowie feine Bedeutungsvarianten unterscheiden.		
Zugangsvoraussetzungen: B.Slav.133 bzw. äquivalent oder höher	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Polnisch	Modulverantwortliche[r]: Malgorzata Malolepsza	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 6	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen		9 C 9 SWS
Modul B.Slav.141: Sprachpraxismodul Tschechisch I [A1+] <i>English title: Learning Czech I [A1+]</i>		
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls haben die Studierenden praktische und grammatische Sprachkenntnisse auf dem Niveau A1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens mit Zusatzkenntnissen erworben. Sie können u.a.: <ul style="list-style-type: none"> • alltägliche Ausdrücke und einfache Sätze verstehen und anwenden; • sich anderen Personen vorstellen; • auf einfache Art kommunizieren. Nach Absolvierung des Moduls verfügen die Studierenden über kommunikative sowie grammatische Elementarkenntnisse der tschechischen Sprache.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 126 Stunden Selbststudium: 144 Stunden
Lehrveranstaltung: Tschechisch (A1+) (Sprachkurs)		6 SWS
Lehrveranstaltung: Ferienintensivkurs Tschechisch (Sprachkurs (Intensivkurs))		3 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme am Sprachkurs		9 C
Prüfungsanforderungen: Durch die Modulprüfung weisen die Studierenden in schriftlicher Form nach, dass sie elementare Kenntnisse der tschechischen Sprache besitzen (Niveau A1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens mit einigen zusätzlichen Kompetenzen). Sie zeigen dabei u.a., dass sie alltägliche Ausdrücke und einfache Sätze bilden und sich anderen Personen vorstellen können.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Tschechisch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Lubomir Suva	
Angebotshäufigkeit: 1.: jedes Wintersemester; 2.: In der vorlesungsfreien Zeit	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Slav.142-1: Sprachpraxismodul Tschechisch II [A2+] <i>English title: Learning Czech II [A2+]</i>		6 C 6 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreichem Abschluss haben die Studierenden praktische und grammatische Sprachkenntnisse auf dem Niveau A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens mit Zusatzkenntnissen erworben. Sie können u.a.: <ul style="list-style-type: none"> • häufige Ausdrücke und Sätze verstehen und anwenden; • sich in Situationen verständigen, in denen der direkte Austausch von Informationen über vertraute und geläufige Sachverhalte zentral ist; • Aussagen zu ihrer Herkunft, Ausbildung, ihrem Studium, ihrer mittelbaren und unmittelbaren Umgebung u.a. in mündlicher und schriftlicher Form treffen. Nach Absolvierung des Moduls verfügen die Studierenden über gut ausgebaute kommunikative sowie grammatische Grundkenntnisse der tschechischen Sprache.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 96 Stunden
Lehrveranstaltung: Tschechisch (A2+) (Sprachkurs)		6 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten), unbenotet Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme am Sprachkurs		6 C
Prüfungsanforderungen: Durch die Modulprüfung weisen die Studierenden in schriftlicher Form nach, dass sie gut ausgebaute Grundkenntnisse der tschechischen Sprache besitzen (Niveau A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens mit einigen zusätzlichen Kompetenzen). Sie zeigen u.a., dass sie in der Lage sind, häufige Ausdrücke und Sätze zu verstehen und anzuwenden, sich in Situationen zu verständigen, in denen es um den direkten Informationsaustausch geht, Aussagen zu ihrer Herkunft, Ausbildung, dem Studium, ihrer mittelbaren und unmittelbaren Umgebung u.a. mündlich und schriftlich zu treffen.		
Zugangsvoraussetzungen: B.Slav.141 oder äquivalent	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Tschechisch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Lubomir Suva	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 2	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Slav.142-2: Sprachpraxismodul Tschechisch III [B1] <i>English title: Learning Czech III [B1]</i>		3 C 3 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls haben die Studierenden praktische und grammatische Sprachkenntnisse auf dem Niveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens erworben. Sie können u.a.: <ul style="list-style-type: none"> • kommunikative Hauptpunkte verstehen; • Sachverhalte im Zusammenhang mit Universität, Beruf, Freizeit usw. beschreiben und anderen Personen vermitteln; • vertraute und routinemäßige Situationen sprachlich bewältigen; • sich mündlich und schriftlich in einfacher und konsistenter Form über verschiedene Themen und eigene Interessen äußern. Nach Absolvierung des Moduls verfügen die Studierenden über kommunikative sowie grammatische Kenntnisse der tschechischen Sprache, die ihnen deren annähernd selbständigen Gebrauch ermöglichen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 48 Stunden
Lehrveranstaltung: Tschechisch (B1) (Sprachkurs)		3 SWS
Prüfung: Sprachkompetenzprüfung (Sprechen und Hörverstehen ca. 15 Min.; schriftlicher Teil (Textredaktion, Grammatik, Wortschatz, ggf. Übersetzung) 90 Min) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme am Sprachkurs		3 C
Prüfungsanforderungen: Durch die Modulprüfung weisen die Studierenden in schriftlicher und mündlicher Form nach, dass sie die tschechische Sprache annähernd selbständig beherrschen (Niveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens). Sie zeigen dabei u.a., dass sie wichtige kommunikative Punkte erfassen und verarbeiten, zu Sachverhalten lebensnaher Bereiche Stellung nehmen können und dazu in der Lage sind, sich grammatisch korrekt und konsistent auszudrücken.		
Zugangsvoraussetzungen: B.Slav.142-1 oder äquivalent	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Tschechisch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Lubomir Suva	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Slav.151: Sprachpraxismodul Bulgarisch I [A1+] <i>English title: Learning Bulgarian I [A1+]</i>		9 C 9 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls haben die Studierenden praktische und grammatische Sprachkenntnisse auf dem Niveau A1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens mit Zusatzkenntnissen erworben. Sie können u.a.: <ul style="list-style-type: none"> • alltägliche Ausdrücke und einfache Sätze verstehen und anwenden; • sich anderen Personen vorstellen; • auf einfache Art kommunizieren. Nach Absolvierung des Moduls verfügen die Studierenden über kommunikative sowie grammatische Elementarkenntnisse der bulgarischen Sprache.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 126 Stunden Selbststudium: 144 Stunden
Lehrveranstaltung: Bulgarisch (A1+) (Sprachkurs)		6 SWS
Lehrveranstaltung: Ferienintensivkurs Bulgarisch (Sprachkurs (Intensivkurs))		3 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme am Sprachkurs		9 C
Prüfungsanforderungen: Durch die Modulprüfung weisen die Studierenden in schriftlicher Form nach, dass sie elementare Kenntnisse der bulgarischen Sprache besitzen (Niveau A1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens mit einigen zusätzlichen Kompetenzen). Sie zeigen dabei u.a., dass sie alltägliche Ausdrücke und einfache Sätze bilden und sich anderen Personen vorstellen können.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Bulgarisch	Modulverantwortliche[r]: Krastina Arbova-Georgieva	
Angebotshäufigkeit: 1.: jedes Wintersemester; 2.: In der vorlesungsfreien Zeit	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Slav.152-1: Sprachpraxismodul Bulgarisch II [A2+] <i>English title: Learning Bulgarian II [A2+]</i>		6 C 6 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreichem Abschluss haben die Studierenden praktische und grammatische Sprachkenntnisse auf dem Niveau A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens mit Zusatzkenntnissen erworben. Sie können u.a.: <ul style="list-style-type: none"> • häufige Ausdrücke und Sätze verstehen und anwenden; • sich in Situationen verständigen, in denen der direkte Austausch von Informationen über vertraute und geläufige Sachverhalte zentral ist; • Aussagen zu ihrer Herkunft, Ausbildung, ihrem Studium, ihrer mittelbaren und unmittelbaren Umgebung u.a. in mündlicher und schriftlicher Form treffen. Nach Absolvierung des Moduls verfügen die Studierenden über gut ausgebaute kommunikative sowie grammatische Grundkenntnisse der bulgarischen Sprache.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 96 Stunden
Lehrveranstaltung: Bulgarisch (A2+) (Sprachkurs)		6 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten), unbenotet Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme am Sprachkurs		6 C
Prüfungsanforderungen: Durch die Modulprüfung weisen die Studierenden in schriftlicher Form nach, dass sie gut ausgebaute Grundkenntnisse der bulgarischen Sprache besitzen (Niveau A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens mit einigen zusätzlichen Kompetenzen). Sie zeigen u.a., dass sie in der Lage sind, häufige Ausdrücke und Sätze zu verstehen und anzuwenden, sich in Situationen zu verständigen, in denen es um den direkten Informationsaustausch geht, Aussagen zu ihrer Herkunft, Ausbildung, dem Studium, ihrer mittelbaren und unmittelbaren Umgebung u.a. mündlich und schriftlich zu treffen.		
Zugangsvoraussetzungen: B.Slav.151 oder äquivalent	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Bulgarisch	Modulverantwortliche[r]: Krastina Arbova-Georgieva	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 2	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Slav.152-2: Sprachpraxismodul Bulgarisch III [B1] <i>English title: Learning Bulgarian III [B1]</i>		3 C 3 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls haben die Studierenden praktische und grammatische Sprachkenntnisse auf dem Niveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens erworben. Sie können u.a.: <ul style="list-style-type: none"> • kommunikative Hauptpunkte verstehen; • Sachverhalte im Zusammenhang mit Universität, Beruf, Freizeit usw. beschreiben und anderen Personen vermitteln; • vertraute und routinemäßige Situationen sprachlich bewältigen; • sich mündlich und schriftlich in einfacher und konsistenter Form über verschiedene Themen und eigene Interessen äußern. Nach Absolvierung des Moduls verfügen die Studierenden über kommunikative sowie grammatische Kenntnisse der bulgarischen Sprache, die ihnen deren annähernd selbständigen Gebrauch ermöglichen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 48 Stunden
Lehrveranstaltung: Bulgarisch (B1) (Sprachkurs)		3 SWS
Prüfung: Sprachkompetenzprüfung (Sprechen und Hörverstehen ca. 15 Min.; schriftlicher Teil (Textredaktion, Grammatik, Wortschatz, ggf. Übersetzung) 90 Min) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme am Sprachkurs		3 C
Prüfungsanforderungen: Durch die Modulprüfung weisen die Studierenden in schriftlicher und mündlicher Form nach, dass sie die bulgarische Sprache annähernd selbständig beherrschen (Niveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens). Sie zeigen dabei u.a., dass sie wichtige kommunikative Punkte erfassen und verarbeiten, zu Sachverhalten lebensnaher Bereiche Stellung nehmen können und dazu in der Lage sind, sich grammatisch korrekt und konsistent auszudrücken.		
Zugangsvoraussetzungen: B.Slav.152-1 oder äquivalent	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Bulgarisch	Modulverantwortliche[r]: Krastina Arbova-Georgieva	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Slav.1710: Sprachpraxismodul Ukrainisch I [A1] <i>English title: Learning Ukrainian I [A1]</i>		6 C 6 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls haben die Studierenden praktische und grammatische Sprachkenntnisse auf dem Niveau A1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens erworben. Sie können u.a.: <ul style="list-style-type: none"> • alltägliche Ausdrücke und einfache Sätze verstehen und anwenden; • sich anderen Personen vorstellen; • auf einfache Art kommunizieren. Nach Absolvierung des Moduls verfügen die Studierenden über kommunikative sowie grammatische Elementarkenntnisse der ukrainischen Sprache.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 96 Stunden
Lehrveranstaltung: Ukrainisch (A1) (Sprachkurs)		6 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten)		6 C
Prüfungsanforderungen: Durch die Modulprüfung weisen die Studierenden in schriftlicher Form nach, dass sie elementare Kenntnisse der ukrainischen Sprache besitzen (Niveau A1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens). Sie zeigen dabei u.a., dass sie alltägliche Ausdrücke und einfache Sätze bilden und sich anderen Personen vorstellen können.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Ukrainisch	Modulverantwortliche[r]: Svitlana Adamenko	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Slav.1720-1: Sprachpraxismodul Ukrainisch II (A2+) <i>English title: Learning Ukrainian II [A2+]</i>		8 C 8 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreichem Abschluss haben die Studierenden praktische und grammatische Sprachkenntnisse auf dem Niveau A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens mit Zusatzkenntnissen erworben. Sie können u.a.: <ul style="list-style-type: none"> • häufige Ausdrücke und Sätze verstehen und anwenden; • sich in Situationen verständigen, in denen der direkte Austausch von Informationen über vertraute und geläufige Sachverhalte zentral ist; • Aussagen zu ihrer Herkunft, Ausbildung, ihrem Studium, ihrer mittelbaren und unmittelbaren Umgebung u.a. in mündlicher und schriftlicher Form treffen. Nach Absolvierung des Moduls verfügen die Studierenden über gut ausgebaute kommunikative sowie grammatische Grundkenntnisse der ukrainischen Sprache.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 112 Stunden Selbststudium: 128 Stunden
Lehrveranstaltung: Ukrainisch (A2+) (Sprachkurs)		6 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten), unbenotet Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme am Sprachkurs und der Intensivierung		8 C
Lehrveranstaltung: Intensivierung Ukrainisch (A2+) (Übung)		2 SWS
Prüfungsanforderungen: Durch die Modulprüfung weisen die Studierenden in schriftlicher Form nach, dass sie gut ausgebaute Grundkenntnisse der ukrainischen Sprache besitzen (Niveau A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens mit einigen zusätzlichen Kompetenzen). Sie zeigen u.a., dass sie in der Lage sind, häufige Ausdrücke und Sätze zu verstehen und anzuwenden, sich in Situationen zu verständigen, in denen es um den direkten Informationsaustausch geht, Aussagen zu ihrer Herkunft, Ausbildung, dem Studium, ihrer mittelbaren und unmittelbaren Umgebung u.a. mündlich und schriftlich zu treffen.		
Zugangsvoraussetzungen: B.Slav.1710 oder äquivalent	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Ukrainisch	Modulverantwortliche[r]: Svitlana Adamenko	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 2	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Slav.1720-2: Sprachpraxismodul Ukrainisch III (B1) <i>English title: Learning Ukrainian III [B1]</i>		4 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls haben die Studierenden praktische und grammatische Sprachkenntnisse auf dem Niveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens erworben. Sie können u.a.: <ul style="list-style-type: none"> • kommunikative Hauptpunkte verstehen; • Sachverhalte im Zusammenhang mit Universität, Beruf, Freizeit usw. beschreiben und anderen Personen vermitteln; • vertraute und routinemäßige Situationen sprachlich bewältigen; • sich mündlich und schriftlich in einfacher und konsistenter Form über verschiedene Themen und eigene Interessen äußern. Nach Absolvierung des Moduls verfügen die Studierenden über kommunikative sowie grammatische Kenntnisse der ukrainischen Sprache, die ihnen deren annähernd selbständigen Gebrauch ermöglichen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 64 Stunden
Lehrveranstaltung: Ukrainisch (B1) (Sprachkurs)		4 SWS
Prüfung: Sprachkompetenzprüfung (90 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme am Sprachkurs		4 C
Prüfungsanforderungen: Durch die Modulprüfung weisen die Studierenden in schriftlicher und mündlicher Form nach, dass sie die ukrainische Sprache annähernd selbständig beherrschen (Niveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens). Sie zeigen dabei u.a., dass sie wichtige kommunikative Punkte erfassen und verarbeiten, zu Sachverhalten lebensnaher Bereiche Stellung nehmen können und dazu in der Lage sind, sich grammatisch korrekt und konsistent auszudrücken.		
Zugangsvoraussetzungen: B.Slav.1720-1 oder äquivalent	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Ukrainisch	Modulverantwortliche[r]: Svitlana Adamenko	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Slav.180-1: Auslandsexkursion nach Südost-/Ostmittel-/Osteuropa <i>English title: Field Trip to South East/East Central/Eastern Europe</i>		6 C 3 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden haben nach erfolgreichem Abschluss des Moduls ihre vorab erworbenen Kenntnisse über Gesellschaft, Kultur, Literatur und/oder Sprache des Ziellandes/der Zielregion praktisch und vor Ort erprobt und vertieft. Die Studierenden können über die Prozesse des Fremdverstehens sowie die eigene interkulturelle Kompetenz reflektieren und haben Erfahrungen in dem Land/der Region gewonnen, deren (Amts-) Sprache sie erlernen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 138 Stunden
Lehrveranstaltung: Vorbereitende Lehrveranstaltung (Übung, Seminar)		3 SWS
Prüfung: Referat (ca. 20 Minuten) Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen nach, dass sie relevante Aspekte bzw. Themenstellungen im Rahmen der vorbereitenden Lehrveranstaltung in Form eines Referats überzeugend darstellen und präsentieren können.		3 C
Lehrveranstaltung: Auslandsexkursion nach Südost-/Ostmittel-/Osteuropa (Exkursion)		
Prüfung: Reisetagebuch (max. 32.000 Zeichen inkl. Leerzeichen), unbenotet Prüfungsanforderungen: Im Reisetagebuch führen die Studierenden aus, wie sie die Auslandsexkursion (oder Teile davon) persönlich erlebt und verarbeitet haben, welche Ereignisse ihnen besonders wichtig erschienen und welche Eindrücke sie gewonnen haben. Insbesondere stellen sie auch dar, welchen fachlichen Gewinn sie aus der Exkursion gezogen haben (Kenntnisse zu Gesellschaft, Kultur, Literatur, Sprache).		3 C
Zugangsvoraussetzungen: Kenntnisse der Sprache des Ziellandes/der Zielregion mindestens auf Niveau A2 (GER)	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Matthias Freise Prof. Dr. Uwe Junghanns	
Angebotshäufigkeit: je nach Angebotsmöglichkeit	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 15		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 3 SWS
Modul B.Slav.180-2: Weitere Auslandsexkursion nach Südost-/Ostmittel-/Osteuropa <i>English title: Additional Field Trip to South East/East Central/Eastern Europe</i>		
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden haben nach erfolgreichem Abschluss des Moduls ihre vorab erworbenen Kenntnisse über Gesellschaft, Kultur, Literatur und/oder Sprache des Ziellandes/der Zielregion praktisch und vor Ort erprobt und vertieft. Die Studierenden können über die Prozesse des Fremdverstehens sowie die eigene interkulturelle Kompetenz reflektieren und haben Erfahrungen in dem Land/der Region gewonnen, deren (Amts-) Sprache sie erlernen.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 138 Stunden	
Lehrveranstaltung: Vorbereitende Lehrveranstaltung (Übung, Seminar)		3 SWS
Prüfung: Referat (ca. 20 Minuten)		3 C
Lehrveranstaltung: Auslandsexkursion nach Südost-/Ostmittel-/Osteuropa (Exkursion)		
Prüfung: Reisetagebuch (max. 32.000 Zeichen inkl. Leerzeichen), unbenotet		3 C
Prüfungsanforderungen: Im Reisetagebuch führen die Studierenden aus, wie sie die Auslandsexkursion (oder Teile davon) persönlich erlebt und verarbeitet haben, welche Ereignisse ihnen besonders wichtig erschienen und welche Eindrücke sie gewonnen haben. Insbesondere stellen sie auch dar, welchen fachlichen Gewinn sie aus der Exkursion gezogen haben (Kenntnisse zu Gesellschaft, Kultur, Literatur, Sprache)		
Zugangsvoraussetzungen: Kenntnisse der Sprache des Ziellandes/der Zielregion mindestens auf Niveau A2 (GER)	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Matthias Freise Prof. Dr. Uwe Junghanns	
Angebotshäufigkeit: je nach Angebotsmöglichkeit	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 15		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Slav.182a: Projekt Slavistik (Erstprojekt) <i>English title: Slavic Studies Project (First Project)</i>		3 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach Abschluss des Moduls haben die Studierenden im Rahmen eines selbst gewählten Projekts mit einschlägigen landes- und kulturwissenschaftlichen slavistischen Inhalten und Zielsetzungen <ul style="list-style-type: none"> • das im Studium erworbene Fachwissen angewendet und erweitert, • Daten recherchiert und zu einer relevanten, in Zusammenarbeit mit den BetreuerInnen erarbeiteten Fragestellung in Bezug gesetzt, • sich unter Anleitung der BetreuerInnen mit möglichen Methoden der Behandlung dieser Daten, auch unter Einsatz von KI, vertraut gemacht, • eine einschlägige Datenanalyse und Darstellungsform diskutiert und in den generelleren slavistischen Rahmen eingeordnet sowie • ihre Resultate in einer dem Thema angemessenen und zielgruppenorientierten Form dargestellt 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
Lehrveranstaltung: Projekt <i>Inhalte:</i> Im Rahmen des Projektes werden eigenständig Daten erhoben und recherchiert. Die für die Behandlung in Frage kommenden Methoden werden nach genereller Einordnung selbstständig eruiert. Nach Diskussion wird eine geeignete Methode gewählt. Es folgen Analyse, Darstellung, Diskussion und Bewertung. Die Vor- und Nachbereitung erfolgt in Kontaktzeiten mit den BetreuerInnen, die übrigen Schritte in selbständiger Arbeit. Das Projekt entspricht einer Veranstaltung im Umfang von 2 SWS.		2 SWS
Prüfung: Dem bearbeiteten Thema angemessene und zielgruppenorientierte Darstellung der Projektergebnisse, unbenotet Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen nach, dass sie theoretische, analytische, method(olog)ische bzw. praktische Kompetenz in Bezug auf das ausgewählte Thema sowie Kenntnisse und, nach Möglichkeit KI-basierte, Kompetenzen zu dessen Bearbeitung und Umsetzung besitzen		3 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Uwe Junghanns Prof. Dr. Matthias Freise	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 2 - 6	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Slav.182b: Projekt Slavistik (Zweitprojekt) <i>English title: Slavic Studies Project (Second Project)</i>		3 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach Abschluss des Moduls haben die Studierenden im Rahmen eines selbst gewählten Projekts mit einschlägigen slavistischen Inhalten und Zielsetzungen <ul style="list-style-type: none"> • das im Studium erworbene Fachwissen angewendet und erweitert • unterschiedliche Ansätze zu aktuellen Fragen der slavistischen Sprach- und Literaturwissenschaft sowie auch übergreifender (interdisziplinärer) Fragestellungen kennengelernt • sich mit dem Vergleich und der kritischen Hinterfragung dieser Ansätze auseinandergesetzt • die Ergebnisse in einem Projektbericht verschriftlicht 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
Lehrveranstaltung: Projekt Slavistik (Zweitprojekt) <i>Inhalte:</i> Veranstaltung aus dem Lehrangebot des Seminars für Slavische Philologie (über das Kerncurriculum und die fachliche Vertiefung hinausgehend)		2 SWS
Prüfung: Bericht (max. 37.000 Zeichen inkl. Leerzeichen), unbenotet Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen die Kenntnis verschiedener Ansätze zu einem einschlägigen Thema nach. Sie zeigen, dass sie Ansätze einordnen und bewerten können. Sie stellen ihre Fähigkeit unter Beweis, relevante Fragestellungen zum Phänomenbereich zu entwickeln.		3 C
Zugangsvoraussetzungen: B.Slav.182a	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Uwe Junghanns Prof. Dr. Matthias Freise	
Angebotshäufigkeit: Nach Angebotslage	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 2 - 6	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Slav.182c: Projekt Slavistik (Drittprojekt) <i>English title: Slavic Studies Project (Third Project)</i>		3 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach Abschluss des Moduls haben die Studierenden im Rahmen eines selbst gewählten Projekts mit einschlägigen slavistischen Inhalten und Zielsetzungen <ul style="list-style-type: none"> • das im Studium erworbene Fachwissen angewendet und erweitert • unterschiedliche Ansätze zu aktuellen Fragender slavistischen Sprach- und Literaturwissenschaft sowie auch übergreifender (interdisziplinärer) Fragestellungen kennengelernt • sich mit dem Vergleich und der kritischen Hinterfragung dieser Ansätze auseinandergesetzt • die Ergebnisse in einem Projektbericht verschriftlicht 	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden	
Lehrveranstaltung: Projekt Slavistik (Drittprojekt) <i>Inhalte:</i> Veranstaltung aus dem Lehrangebot des Seminars für Slavische Philologie (über das Kerncurriculum und die fachliche Vertiefung hinausgehend)		
Prüfung: Bericht (max. 37.000 Zeichen inkl. Leerzeichen), unbenotet Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen die Kenntnis verschiedener Ansätze zu einem einschlägigen Thema nach. Sie zeigen, dass sie Ansätze einordnen und bewerten können. Sie stellen ihre Fähigkeit unter Beweis, relevante Fragestellungen zum Phänomenbereich zu entwickeln.		3 C
Prüfungsanforderungen:		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Uwe Junghanns Prof. Dr. Matthias Freise	
Angebotshäufigkeit: Nach Angebotslage	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 2 - 6	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Slav.184: ECL-Vorbereitungskurs <i>English title: ECL Preparation Course</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls haben sich die Studierenden in der gewählten slavischen Sprache intensiv auf die ECL-Sprachprüfung ("The European Consortium for the Certificate of Attainment in Modern Languages") vorbereitet. Sie sind imstande, in der gewählten Sprache in verschiedenen Lebenssituationen über berufliche und persönliche Themen in Wort und in Schrift zu kommunizieren. Je nach angestrebter Niveaustufe des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (A2, B1, B2 oder C1) haben die Studierenden ihre Kompetenz in den vier Grundfertigkeiten Hörverstehen, Leseverstehen, schriftliche Kommunikation und mündliche Kommunikation ausgebaut. Entsprechend der Niveaustufe, in der sie die ECL-Sprachprüfung ablegen, verfügen die Studierenden über Anfänger- (Stufe A2), Grundstufen- (Stufe B1), Mittelstufen- (Stufe B2) oder annähernd muttersprachliche (Stufe C1) Kenntnisse der gewählten slavischen Sprache.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: ECL-Vorbereitungskurs (Sprachkurs)		2 SWS
Prüfung: Sprachkompetenzprüfung (Sprechen und Hörverstehen ca. 15 Min.; schriftlicher Teil (Textredaktion, Grammatik, Wortschatz, ggf. Übersetzung) 90 Min.), unbenotet Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme am Vorbereitungskurs Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen nach, dass sie imstande sind, in verschiedenen Lebenssituationen über berufliche und persönliche Themen in Wort und in Schrift zu kommunizieren.		6 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: <ul style="list-style-type: none"> • Zielstufe A2: Kenntnisse der gewählten Sprache auf A1-Niveau (GER) • Zielstufe B1: Kenntnisse der gewählten Sprache auf A2-Niveau (GER) • Zielstufe B2: Kenntnisse der gewählten Sprache auf B1-Niveau (GER) • Zielstufe C1: Kenntnisse der gewählten Sprache auf B2-Niveau (GER) 	
Sprache: Fremdsprache	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Matthias Freise	
Angebotshäufigkeit: jährlich nach Bedarf WiSe oder SoSe	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: keine	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 6	

Maximale Studierendenzahl:	
-----------------------------------	--

15	
----	--

Bemerkungen:

Eine bestandene ECL-Prüfung wird als Äquivalent der Sprachkompetenzprüfung angerechnet.

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Slav.186: Praktikumsmodul <i>English title: Professional Experience Module</i>		3 C
Lernziele/Kompetenzen: Ziel des Praktikums ist es, in Einrichtungen, Organisationen sowie Institutionen oder im Rahmen externer Bildungsangebote im slavischsprachigen Raum oder mit Bezug zu slavischen Sprachen und Kulturen bzw. zum slavischsprachigen Raum berufsqualifizierende Kompetenzen zu erwerben bzw. die im Studium erworbenen Kenntnisse auszubauen. Das Praktikum zielt außerdem auf den Erwerb weiterer Schlüsselkompetenzen wie Zuverlässigkeit, Selbständigkeit, Kommunikationskompetenz, verbunden mit dem Erwerb von Fachwissen für die jeweiligen Bereiche ab.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 0 Stunden Selbststudium: 90 Stunden
Lehrveranstaltung: Praktikum oder externes Bildungsangebot (Praktikum) <i>Inhalte:</i> Mindestens zwei Wochen <i>Angebotshäufigkeit:</i> jährlich		
Prüfung: Praktikumsbericht (max. 12500 Zeichen), unbenotet Prüfungsvorleistungen: Praktikumsbescheinigung oder Bescheinigung über erfolgreiche Teilnahme Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in ihrem Bericht nach, dass das Praktikum in angemessener Weise methodisch kritisch reflektiert wird.		3 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Katrín Bertram	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3 - 6	
Maximale Studierendenzahl: 20		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Slav.191a: Vertiefungsmodul Slavistische Linguistik <i>English title: Advanced Module Slavic Linguistics</i>		12 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach Abschluss des Moduls haben die Studierenden spezifische Kenntnisse zu Teilgebieten der slavistischen Sprachwissenschaft, z.B. zu Lexikon, Morphosyntax, den Schnittstellen zwischen dem Sprachsystem und anderen (mental) Systemen (des Menschen), zu Aspekten der Sprachverwendung o.ä., erworben. Die Studierenden verfügen außerdem über spezielle vertiefte analytische Fähigkeiten auf dem Gebiet der slavistischen Linguistik.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 304 Stunden
Lehrveranstaltung: Seminar zu einem Spezialthema der slavistischen Linguistik (Seminar)		2 SWS
Prüfung: Referat (ca. 20 Min.) und Hausarbeit (max. 48.000 Zeichen inkl. Leerzeichen)		6 C
Lehrveranstaltung: Seminar zu einem Spezialthema der slavistischen Linguistik (Seminar)		2 SWS
Prüfung: Referat (ca. 20 Minuten)		6 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen nach, dass sie spezifische Kenntnisse zu Teilgebieten der slavistischen Sprachwissenschaft besitzen und präsentieren diese in anschaulicher Weise mündlich. Sie weisen ferner nach, ein spezifisches Thema der slavistischen Linguistik in wissenschaftlich angemessener Form schriftlich bearbeiten und darstellen zu können, wobei sie spezielle analytische Fähigkeiten demonstrieren, die sie durch die Teilnahme an der Diskussion im Seminar und Lektüre erworben haben.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.Slav.102, B.Slav.104, B.Slav.106	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Uwe Junghanns	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 4 - 6	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 2 SWS
Modul B.Slav.191b: Vertiefungsmodul Slavistische Linguistik <i>English title: Advanced Module Slavic Linguistics</i>		
Lernziele/Kompetenzen: Nach Abschluss des Moduls haben die Studierenden spezifische Kenntnisse zu einem Teilgebiet der slavistischen Sprachwissenschaft, z.B. zu Lexikon, Morphosyntax, den Schnittstellen zwischen dem Sprachsystem und anderen (mentalen) Systemen (des Menschen), zu Aspekten der Sprachverwendung o.ä., erworben. Die Studierenden verfügen außerdem über spezielle vertiefte analytische Fähigkeiten auf dem Gebiet der slavistischen Linguistik.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden	
Lehrveranstaltung: Seminar zu einem Spezialthema der slavistischen Linguistik (Seminar)		2 SWS
Prüfung: Referat (ca. 20 Minuten)		6 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen nach, dass sie spezifische Kenntnisse zu einem Teilgebiet der slavistischen Sprachwissenschaft besitzen und präsentieren diese in anschaulicher Weise mündlich.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.Slav.102, B.Slav.104, B.Slav.106	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Uwe Junghanns	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 4 - 6	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Slav.192a: Vertiefungsmodul Slavistische Literaturwissenschaft <i>English title: Advanced Module Slavic Literary Studies</i>		12 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden lernen eine zweite slavische Nationalliteratur kennen und können sich darin orientieren. Der Zugang erfolgt über die Lektüre von epochenspezifischen Texten, wobei die Studierenden die Fähigkeit, eigenständig Texte zu analysieren, erwerben sollen. Dazu gehört das Gegenüberstellen und Vergleichen von literarischen Epochen, das Anwenden von literarischen Grundverfahren, sowie die Textinterpretation unter Einbeziehung relevanter Sekundärliteratur und einschlägiger Literaturtheorien.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 304 Stunden
Lehrveranstaltung: Weiterführende Textanalysen zu einer zweiten slavischen Literatur (Proseminar)		2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 48.000 Zeichen inkl. Leerzeichen)		6 C
Lehrveranstaltung: Proseminar zu einer zweiten slavischen Nationalliteratur		2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 48.000 Zeichen inkl. Leerzeichen)		6 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden sollen den Nachweis erbringen, dass sie in der Lage sind, einen literarischen Text mit Hilfe des erworbenen Fachwissens zu analysieren. Dazu gehören die Interpretation des literarischen Werks sowie, das Formulieren von Grundthesen unter Einbezug von wissenschaftlichen Texten und Theorien. Darüber hinaus sollen sie ihre Kenntnisse in Bezug auf die Epochenspezifika nachweisen, indem sie literarische Texte mithilfe von bestimmten Kriterien den entsprechenden Epochen zuordnen.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.Slav.103, B.Slav.105, B.Slav.107 Lektürefähigkeit (A2) in der slavischen Sprache, zu der die Veranstaltungen gewählt werden	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Matthias Freise	
Angebotshäufigkeit: 1.: jedes SoSe; 2.: WiSe oder SoSe	Dauer: 2 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3 - 5	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Slav.192b: Vertiefungsmodul Slavistische Literaturwissenschaft <i>English title: Advanced Module Slavic Literary Studies</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden lernen eine zweite slavische Nationalliteratur kennen und können sich darin orientieren. Der Zugang erfolgt über die Lektüre von epochenspezifischen Texten, wobei die Studierenden die Fähigkeit, eigenständig Texte zu analysieren, erwerben sollen. Dazu gehört das Gegenüberstellen und Vergleichen von literarischen Epochen, das Anwenden von literarischen Grundverfahren, sowie die Textinterpretation unter Einbeziehung relevanter Sekundärliteratur und einschlägiger Literaturtheorien.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Weiterführende Textanalysen zu einer zweiten slavischen Literatur (Proseminar)		2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 48.000 Zeichen inkl. Leerzeichen)		6 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden sollen den Nachweis erbringen, dass sie in der Lage sind, einen literarischen Text mit Hilfe des erworbenen Fachwissens zu analysieren. Dazu gehören die Interpretation des literarischen Werks sowie, das Formulieren von Grundthesen unter Einbezug von wissenschaftlichen Texten und Theorien.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.Slav.103, B.Slav.105, B.Slav.107 Lektürefähigkeit (A2) in der slavischen Sprache, zu der die Veranstaltungen gewählt werden	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Matthias Freise	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3 - 5	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Slav.193a: Vertiefungsmodul Sprachpraxis <i>English title: Advanced Module Learning a Slavic Language</i>		6 C 6 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erwerben praktische Kenntnisse in einer zweiten slavischen Sprache im Umfang von mindestens einem Semester. Dies dient der vertieften fachwissenschaftlichen Beschäftigung mit sprach- und literaturwissenschaftlicher Problematik in vergleichender Perspektive.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 96 Stunden	
Lehrveranstaltung: Vertiefung Sprachpraxis (Sprachkurs) <i>Inhalte:</i> Einsemestrige sprachpraktische Lehrveranstaltung aus dem Angebot der Module B.Russ.121, 122, 123, 124, 125; M.Russ.128; B.Slav.130, 131, 132, 133, 134; B.Slav.141, 142-1; B.Slav. 151, 152-1; B.Slav.1710, 1720-1	6 SWS	
Prüfung: Für die Modulprüfung gelten die Bestimmungen des Moduls, das gewählt wird. Prüfungsanforderungen: Sprachkenntnisse auf dem Niveau des gewählten Sprachkurses	6 C	
Zugangsvoraussetzungen: Einstufung durch den zuständigen Lektor. Bei Wahl von Russisch oder Polnisch und Vorkenntnissen geringer als A1 des GER: Propädeutikum in der gewählten Sprache (B.Russ.120 bzw. B.Slav.130)	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Matthias Freise	
Angebotshäufigkeit: jährlich, je nach Einstufung Winter- oder Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 4 - 6	
Maximale Studierendenzahl: 25		
Bemerkungen: Die Zahl der SWS kann je nach Veranstaltungswahl variieren.		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Slav.193b: Vertiefungsmodul Sprachpraxis <i>English title: Advanced Module Learning a Slavic Language</i>		12 C 12 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erwerben praktische Kenntnisse in einer zweiten slavischen Sprache im Umfang von mindestens zwei Semestern. Dies dient der vertieften fachwissenschaftlichen Beschäftigung mit sprach- und literaturwissenschaftlicher Problematik in vergleichender Perspektive.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 168 Stunden Selbststudium: 192 Stunden	
Lehrveranstaltung: Vertiefung Sprachpraxis (Sprachkurs) <i>Inhalte:</i> Zweisemestrige sprachpraktische Lehrveranstaltung aus dem Angebot der Module B.Russ.121, 122, 123, 124, 125; M.Russ.128; B.Slav.130, 131, 132, 133, 134; B.Slav.141, 142-1; B.Slav.151, 152-1; B.Slav.1710, 1720-1	12 SWS	
Prüfung: Für die Modulprüfung gelten die Bestimmungen des Moduls, das gewählt wird. Prüfungsanforderungen: Entsprechend dem Niveau des im jeweiligen Semester besuchten Sprachkurses	6 C	
Prüfung: Für die Modulprüfung gelten die Bestimmungen des Moduls, das gewählt wird Prüfungsanforderungen: Entsprechend dem Niveau des im jeweiligen Semester besuchten Sprachkurses	6 C	
Zugangsvoraussetzungen: Einstufung durch den zuständigen Lektor. Bei Wahl von Russisch oder Polnisch und Vorkenntnissen geringer als A1 des GER: Propädeutikum in der gewählten Sprache (B.Russ.120 bzw. B.Slav.130)	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Matthias Freise	
Angebotshäufigkeit: jährlich, je nach Einstufung Winter- oder Sommersemester	Dauer: 2 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 4 - 6	
Maximale Studierendenzahl: 25		
Bemerkungen: Die Zahl der SWS kann je nach Veranstaltungswahl variieren.		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Tur.21: Grundlagen des Türkkeitürkischen I <i>English title: Basics of the Turkish of Turkey I</i>		9 C 6 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Absolvent*innen kennen die Grundzüge der Grammatik und die wesentlichen typologischen Eigenheiten des Türkkeitürkischen. Sie sind in der Lage, sich in einfachen Alltagssituationen sprachlich zu orientieren und können mit Hilfe eines Wörterbuchs einfache Texte verstehen und ins Deutsche übersetzen. Sie sind mit der grammatischen Terminologie sowie mit der Problematik der Osmanismen und Neologismen im Türkischen vertraut.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 186 Stunden
Lehrveranstaltung: Türkische Grammatik I (Übung)		2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten)		9 C
Lehrveranstaltung: Türkische Sprachpraxis I (Übung)		2 SWS
Lehrveranstaltung: Türkische Übersetzung I (Übung)		2 SWS
Prüfungsanforderungen: Kenntnis der Grundzüge der Grammatik und der wesentlichen typologischen Eigenheiten des Türkkeitürkischen; Fähigkeit, sich in einfachen Alltagssituationen sprachlich zu orientieren; Vertrautheit mit der grammatischen Terminologie; Kenntnis der Problematik der Osmanismen und Neologismen.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: N. N.	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 20		

Georg-August-Universität Göttingen		9 C 6 SWS
Modul B.Tur.22: Grundlagen des Türkeitürkischen II <i>English title: Basics of the Turkish of Turkey II</i>		
Lernziele/Kompetenzen: Die Absolvent*innen sind mit dem grammatischen System des Türkischen vertraut und in der Lage, sich in Alltagssituationen adäquat zu verständigen. Mit Hilfe eines Wörterbuchs können sie mittelschwere Texte verstehen und ins Deutsche übersetzen. Sie sind insbesondere mit dem Tempussystem und den Konstruktionen vertraut, denen im Deutschen Relativsätze entsprechen.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 186 Stunden	
Lehrveranstaltung: Türkische Grammatik II (Übung)	2 SWS	
Prüfung: Klausur (90 Minuten)	9 C	
Lehrveranstaltung: Türkische Sprachpraxis II (Übung)	2 SWS	
Lehrveranstaltung: Türkische Übersetzung II (Übung)	2 SWS	
Prüfungsanforderungen: Vertrautheit mit dem grammatischen System des Türkeitürkischen; Fähigkeit, sich in Alltagssituationen adäquat zu verständigen; Fähigkeit, mittelschwere Texte zu verstehen und ins Deutsche zu übersetzen.		
Zugangsvoraussetzungen: B.Tur.21	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: N. N.	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 20		